

HOME  
ANREISE  
SHUTTLEBUS  
KONTAKT  
NEWSLETTER  
PRESSE  
IMPRESSUM  
LINKS



203.3040.AT

GRAF+ZYX TANK  
ABOUT  
MAKING-OF

Tank 203.3040.AT

# DESIGN OFFENSIVE

AUSSTELLUNG  
WISNIEWSKI · WAIS · GRAF+ZYX  
DESIGN OFFENSIVE

REAL  
VIRTUELL  
RETROSPEKTIV  
VISIONÄR

SUBVERSIVE STRATEGIEN

OBJEKTE  
VIDEO

20/04/2013–12/05/2013

StilbruchAG : Phantasie X Nutzen

Jana Wisniewski   Josef Wais   GRAF+ZYX

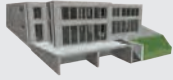
2013



DESIGN OFFENSIVE 2013







203.3040.AT

# DESIGN OFFENSIVE 2013

STILBRUCHAG : PHANTASIE X NUTZEN

TANK 203.3040.AT



## Vorwort

Der erste Teil des vorliegenden Bands **Design Offensive 2013** aus der Reihe der 203.3040.AT-Publikationen erweitert den 2013 erschienenen Katalog<sup>1</sup> **StilbruchAG 1987–1991**, der die Entstehungsgeschichte der StilbruchAG<sup>2</sup>, die gemeinsamen Ausstellungsprojekte und die Design- und – dem für die Gruppe fundamental wesentlichen erweiterten Designbegriff entsprechend – multi- und transdisziplinären Solo-Arbeiten der Gruppenmitglieder beschreibt und mit über 680 Abbildungen ausführlich darstellt, um die Dokumentation der Werkschau **StilbruchAG : Phantasie X Nutzen** im GRAF+ZYX TANK 203.3040.AT vom 20. April bis 12. Mai 2013<sup>3</sup>.

Über die übliche fotografische Dokumentation der Ausstellung hinaus zeigt der Katalog das gesamte Paket an begleitenden Produkten [Künstler- und Ausstellungstransparente], PR-Maßnahmen [Mailings, Einladungen], und Veranstaltungen [Vorpräsentation 2012, Vernissage und Finissage 2013, mit Stills aus den gezeigten Videoportraits] sowie Auszüge aus den die Realraum-Ausstellung erweiternden Websites.

Wir danken auch bei dieser Gelegenheit unseren Freunden und Kollegen Jana Wisniewski und Josef Wais ganz herzlich für die über die Jahre hinweg immer anregende und – genauso wichtig – äußerst unterhaltsame Zusammenarbeit und auch für ihre Beiträge zur Ausstellung und zu den Publikationen.

Der zweite Abschnitt – **Tank 203.3040.AT** – widmet sich mit About und Making-of dem Projektareal TANK 203.3040.AT<sup>4</sup> im konstruktivem Aufbauverlauf selbst und zeigt die Projekträume in neutraler Leere als – konzeptuell intentiert – mit Kunst zu füllende Behälter.

GRAF+ZYX, Sommer 2013

1 <http://medien.pool.kv-n.org/stbag>

2 <http://StilbruchAG.com>

3 <http://203.3040.at/stilbruchag2013.html>

4 <http://203.3040.at>





# Inhalt

<b>StilbruchAG : Phantasie X Nutzen</b>	<b>9</b>
Eröffnung	10
Mailing	12
<i>Das Eine ergibt das Andere – Rückblick als Ausblick</i> · Carl Aigner	15
<i>Stilbruch AG 1987–1991</i> · Katalog	24
Ausstellung	33
<i>Hietzinger Vignetten</i> · Harald Gsaller	79
Finissage	88
Mailing	90
203.3040.at	98
TdoA NOE	102
Mailing	104
<b>StilbruchAG</b>	<b>114</b>
<i>Ein ideales Geflecht der Gegensätze</i> · Jana Wisniewski	116
<i>Die Realität der subversiven Tendenzen</i> · GRAF+ZYG	117
StilbruchAG.com	118
<b>Tank 203.3040.AT</b>	<b>122</b>
<i>About</i> · GRAF+ZYG	125
Making-of	126
Inside	134
<b>Anhang</b>	<b>139</b>
Biografien	140
Bildnachweis/Copyrights	142
Personen-/Abbildungsverzeichnis	142
Impressum	143



HOME  
ANREISE  
SHUTTLEBUS  
KONTAKT  
NEWSLETTER  
PRESSE  
IMPRESSUM  
LINKS



203.3040.AT

GRAF+ZYX TANK  
ABOUT  
MAKING-OF

AUSSTELLUNG  
WISNIEWSKI · WAIS · GRAF+ZYX  
DESIGN OFFENSIVE

REAL  
VIRTUELL  
RETROSPEKTIV  
VISIONÄR

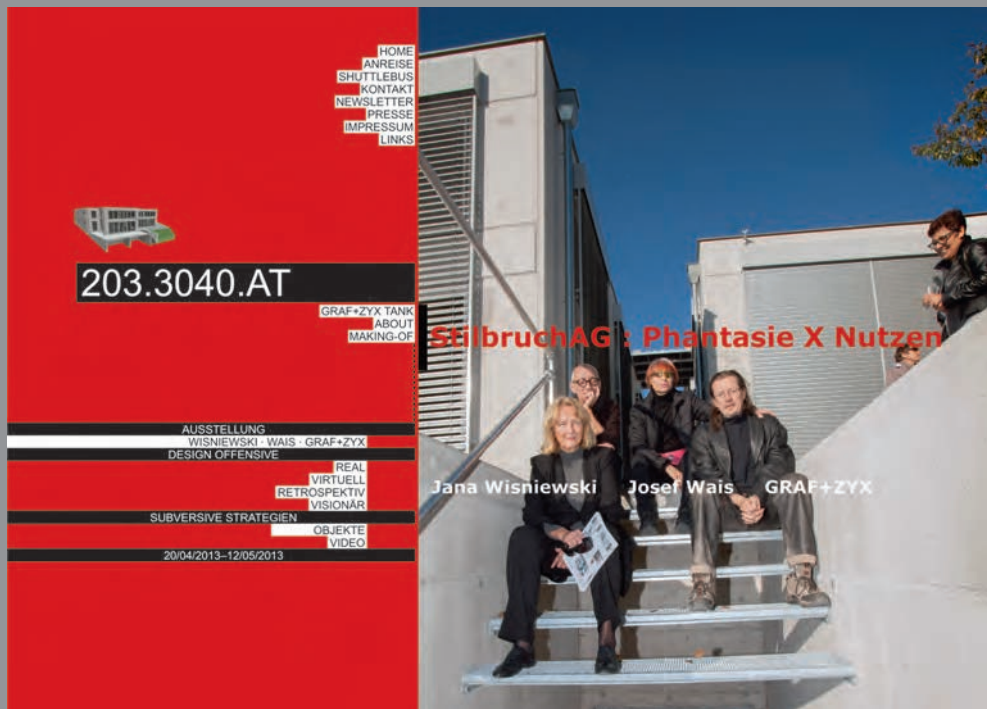
SUBVERSIVE STRATEGIEN

OBJEKTE  
VIDEO

20/04/2013–12/05/2013

## StilbruchAG : Phantasie X Nutzen

Jana Wisniewski   Josef Wais   GRAF+ZYX



Der :[KV-N] Kunstverein Neulengbach lädt zur Eröffnung der Ausstellung

## StilbruchAG : Phantasie X Nutzen

Jana Wisniewski Josef Wais GRAF+ZYX

Samstag, 20. April 2013, 18 Uhr

GRAF+ZYX TANK 203.3040.AT - 3040 Neulengbach · Schubertstraße 203

Es spricht  
**Mag. Carl Aigner**  
Direktor des Landesmuseums Niederösterreich

Anmeldung zum Shuttlebus aus Wien: <http://203.3040.at/shuttle>

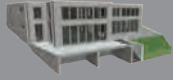
Ausstellungsdauer: 21. April bis 12. Mai 2013

Öffnungszeiten: Samstag 16 bis 20 Uhr · Sonn- und Feiertag 14 bis 18 Uhr  
und nach Terminvereinbarung per eMail: [termine.1304@203.3040.at](mailto:termine.1304@203.3040.at)  
Informationen zu Ausstellung: <http://203.3040.at> und Künstlern: <http://StilbruchAG.com>

Finissage: Sonntag, 12. Mai 2013, 16 Uhr

Gestaltung: GRAF+ZYX · Fotos: Peter Korrak | Das Projekt wird unterstützt von:





203.3040.AT

# ERÖFFNUNG

20/04/2013

StilbruchAG : Phantasie X Nutzen

Herzliche Einladung zur Ausstellungseröffnung
StilbruchAG : Phantasie X Nutzen
GRAF+ZYX
-
Vernissage: Samstag, 20. April 2013, 18 Uhr
Eröffnung: Mag. Carl Aigner
Direktor des Landesmuseums Niederösterreich
-
Ausstellung: 21. April bis 12. Mai 2013
Öffnungszeiten: Samstags 16 bis 20 Uhr
Sonn- und Feiertags: 14 bis 18 Uhr
-
Finissage: Sonntag, 12. Mai 2013, 16 Uhr
-

#### Die StilbruchAG

beschäftigte sich zu Beginn ihrer Tätigkeit programmatisch vorrangig mit der realen Positionierung des österreichischen Künstlermöbels in die normale Wirklichkeit der produzierenden Möbelindustrie.

Als Medium für die Kommunikation innovativer Formgebung diente das in klassischer Weise überwiegend handgemachte Einzelstück, das bewohn- und auch abwohnbare Kunstobjekt als Prototyp.

Die Mitglieder der StilbruchAG verankerten in der Folge – als Formation und auch als Einzelkämpfer – über zahlreiche Präsentationen sowohl auf Einladung durch wesentliche Player der kommerziellen Möbelbranche [die Wiener Interieur und die Industrielle Möbelfachmesse Salzburg] und in Geschäftslokalen als auch über Ausstellungen im Kunstraum [Künstlerhaus und MAK Wien] das österreichische Künstlermöbel zumindest über den Zeitraum mehrerer Jahre im Bewusstsein auch der jeweiligen Fachmedien.

## Mailing 09/04/2013

Die Realität der subversiven Tendenzen: <http://203.3040.at/198.html#c568>  
 Die Ausstellung: <http://203.3040.at/198.html#c473>  
 Die Kataloge: <http://203.3040.at/198.html#c596>  
 Die Künstler: <http://203.3040.at/198.html#c543>  
 Homepage der StilbruchAG: <http://StilbruchAG.com>

Text-Version [gekürzt]

HTML-Version:

<http://alert.grafzyx.at/repository/m2013040901>

|-  
 | Projektträger :[KV-N]  
Das Projekt wird gefördert von: BMUKK und Kultur NÖ
GRAF+ZYX TANK 203.3040.AT
Schubertstraße 203, 3040 Neulengbach, AT
<http://203.3040.at>
-









203.3040.AT

GRAF+ZYX TANK  
ABOUT  
MAKING-OF

## Das Eine ergibt das Andere – Rückblick als Ausblick

### ZUM »TANK 203.3040.AT-PROJEKT« VON GRAF+ZYX

*Carl Aigner*

Am 20. April 2013 eröffnete das Künstlerpaar GRAF+ZYX in Neulengbach bei Wien, ihrem definitiven Wohnort seit 2011, wo sie sich seit 2000 ein neues Domizil aufbauten, den Atelier- und Kunstraum »TANK 203.3040.AT«. Die Zahl 203 figuriert die Hausnummer, die Zahl 3040 die Postleitzahl von Neulengbach. Der Terminus »Tank« skizziert das semantische Feld von Behälter, Behältnis, Panzer bis hin zu Inhaltlichem wie etwa Energie [und assoziiert möglicherweise auch den US-Comic »Tank Girl und dessen SF-Verfilmung von Rachel Talaly 1995]«.

Dieses neue, vollständig von GRAF+ZYX konzipierte, finanzierte und gebaute Gebäude sowie dessen gesamte Gestaltung und Innenausstattung, versteht sich nicht mehr als klassisches Atelier, knüpft aber an dessen ursprüngliche Bedeutung von »Werkstatt« an. Im Spannungsfeld von Produktionsstätte, Laboratorium und Präsentationsort, also Ausstellung, richtet sich der Fokus auf eine gesamt-künstlerisch verstandene Arbeitsweise, die von der Idee, der Konzeption, Planung, handwerklicher Realisierung bis hin zur ästhetischen Gestaltung alle Werkprozesse umfasst.

Mit der retrospektiven Ausstellung beziehungsweise Präsentation der »StilbruchAG« wurde dieser Künstlerort im Spannungsfeld von lokal und global nicht nur eröffnet, sondern gleichsam im speziellen Rückblick auf die Projekte der StilbruchAG das Terrain für zukünftige Vorhaben projiziert. Der Name der Rückschau ist »die Formel«, mit der GRAF+ZYX, JOSEF WAIS und JANA WIESNIEWSKI seit den späten 1980er Jahren immer wieder zusammengearbeitet haben. Im Zentrum stand dabei das so genannte »Künstlermöbel«, womit ein interdisziplinärer Brückenschlag zwischen Kunst und Design realisiert wurde.

AUSSTELLUNG

WISNIEWSKI · WAIS · GRAF+ZYX

DESIGN OFFENSIVE

REAL

VIRTUELL

RETROSPEKTIV

VISIONÄR

SUBVERSIVE STRATEGIEN

OBJEKTE

VIDEO

20/04/2013–12/05/2013



1987

1988

1987

1989

GRAF+Z :: JOSEF WIS - JANA WISNIEWSKI

WISNIEWSKI

MÖBELFUNG FÜR DEN ALLTÄGLICHEN

WISNIEWSKI

WISNIEWSKI

STILBRUCH AG :: GRAF+Z

RAUMGESTALTUNG UND OBJEKTE

STILBRUCH AG :: GRAF+Z

STILBRUCH AG :: GRAF+Z

STILBRUCH AG  
Bühnen- und Innenarchitektur  
Raumgestaltung  
Objekte  
www.stilbruch-ag.com

Die Künstlermöbel waren sozusagen das Amalgam und gleichzeitig auch der »Sauerteig«, mit dem in oft revolutionärer und höchst avancierter Weise jedwede traditionelle Gattungs- oder Genre Grenzen definitiv überschritten und überwunden wurden. Seit der Gruppengründung während der inzwischen legendären, von Jana Wisniewski kuratierten Ausstellung »Wohnlust« im Künstlerhaus von 1986/87 und mit den folgenden, immer wieder spektakulären Teilnahmen an verschiedenen kommerziellen und traditionellen Möbelmessen in Salzburg und Wien gelang es der StilbruchAG regelmäßig, die Grenze zwischen Kunst und Alltag zu überwinden. Die im Hinblick auf Aufmerksamkeit und Staunen erfolgreiche Rezeption der selbst gefertigten Künstlermöbel eröffneten nicht nur einen utopischen und subversiven Raum für künstlerisches Gestalten in den 1980er Jahren [und scheiterten weniger an den »Konsumenten« als letztlich an der damals alles andere als mutigen Möbelbranche bzw. deren Produzenten, denn von den KünstlerInnen wurden sehr wohl Serienproduktionen ins Auge gefasst, da sich die Arbeiten nicht im Kunstghetto bewegen sollten], sondern sind signifikant für das künstlerische Selbstverständnis dieses Jahrzehnts generell. Der Name »StilbruchAG« meint eben in durchaus höchst provokanter Weise einen Stilbruch des gängigen traditionellen Verständnisses von »Möbel« und Kunst.

Dabei geht es nicht um einen bloß erweiterten Kunstbegriff, wie er spätestens seit Marcel Duchamp die gesamte Kunstentwicklung des 20. Jahrhunderts charakterisiert [Extended Art, Extended Cinema, Extended Photography etc.], sondern um ein neuerliches Vorhaben, Kunst und Alltag zu verschränken, wie wir es seit dem Bauhaus und der Wiener Werkstätte kennen. Mit dem wesentlichen Unterschied, dass dabei Fragen nach einer skulpturalen, plastischen Qualität ebenso eine Rolle spielen, wie das Aufkommen der Neuen Medien und ihren Anforderungen etwa in ihre formalen Gestaltung und Integration in so genannte Wohnmöbel.

Einsehbar wird dies weniger mit dem in den 1990er Jahren modisch gewordenen Begriff des »Cross-over« und der »Vernetzung«. Vielmehr sind es die aufregenden und oft erstaunlichen Künstlerbiographien, die eine wesentliche Grundlage für die neuen Entwicklungen schufen. Paradigmatisch stehen dafür die Lebensläufe von GRAF+ZYX., die nicht mehr mit inter- sondern nur mehr mit transdisziplinär adäquat beschrieben werden können. GRAF, aus Neulengbach stammend, absolvierte verschiedenste Ausbildungen, ehe sie Anfang der 1980er Jahre an der damaligen Hochschule für Angewandte Kunst in Wien bei Oswald Oberhuber studierte und 1985 mit Diplom abschloss. Schon in den späteren 1970er Jahren begann ihre Auseinandersetzung mit Film und Fotografie. ZYX studierte zunächst klassische Violine, indische Musik in Italien, Psychologie und Philosophie an der Universität in Wien, ehe er zu elektronischer Musik und zur Musikproduktion selbst fand; darüber hinaus begann er 1980 mit experimentellen Videoarbeiten.



Seit 1980 arbeiten die beiden ausschließlich zusammen und erweiterten ihr Arbeitsspektrum im Bereich des Bildnerischen von der Photographie, dem Film, der Grafik rasch und radikal: hin zu medien-synthetischen Programmen, Video- und Computerkunst [siehe dazu etwa die Publikation »Computer-Bilder« der »Fotogalerie Wien« 1988], aber auch in Folge im Bereich von Web-Design. Die neue Möglichkeit von Virtuellen Räumen begann, ihr Werk neu zu konstituieren und zu erweitern, wie die »Raumkonstruktionen« in den frühen 1990er eindrucksvoll zeigen. Wie überhaupt neben der Präsentation die zur Eröffnung von »Tank 203.3040.AT« vorgelegte Übersichtspublikation »STILBRUCH AG 1987–1991 die Werke des Künstlerpaares sowie die Arbeiten von Josef Wais und Jana Wiesniewski aufschlussreich vermittelt.

»Man kultiviert das, was man ist«, formulieren es GRAF+ZYX treffend, wenn sie über die Zukunft ihres »TANK« raisonieren und reflektieren. Mit dem Anspruch, die Werke noch immer selbst produzieren zu wollen ist »TANK« einerseits als Künstleratelier konzipiert; andererseits sind im Kontext der heutigen digitalen Vermittlungsinstrumentarien neue Anforderungen und Möglichkeiten gegeben, die das Selbstverständnis des Künstlerischen immer wieder transformieren, insbesondere, wenn man nicht trendorientiert zu arbeiten bereit ist, sondern neues Terrain zu sondieren. Die Öffnung des Ateliers als Schau-Platz für aufregende Kunstprojekte ist ein Weg zur weiteren Transdisziplinarität, das permanente Ausloten der je eigenen künstlerischen Potentiale eine unentwegte Herausforderung an sich selbst als Künstler. Ein polyvalenter Raum als Ort des Künstlerischen, der sich nicht mehr als romantisches Atelier versteht, sondern als Laboratorium des Gesellschaftlichen und Kreativen und dies nicht in einem großen Zentrum, sondern im Zentrum des Regionale und Lokalen – an jenem Ort, wo Egon Schiele mit seiner künstlerischen Radikalität seine ersten großen Werke geschaffen hat – welch ein Kontext, wenn man bedenkt, dass die Zukunft Europas in seinen Regionen liegt, wie es immer nachdrücklicher heißt.

Blickt man heute auf die Werke der StilbruchAG, so ist man erstaunt über die unglaubliche Frische, den Mut, jede Grenze hinter sich zu lassen, den unbändigen Willen, neue künstlerische Kontinente zu erobern und nie in eine ideologische Arbeitsweise zu verfallen. Das sind nicht gerade die schlechtesten Ingredienzien, mit denen GRAF+ZYX ihr »TANK«-Projekt in Fahrt kommen lassen können - die ersten Vorhaben dafür sind schon in Realisierung. Mögen die Ortungen in vieler Hinsicht gelingen, wir benötigen sie notwendiger denn je angesichts globaler Entwicklungen und lokaler Desorientierungen!



StilbruchAG : Phantasie X Nutzen  
Eröffnung 20/04/2013



JANA WISNIEWSKI

KUNSTLEBEN, KUNSTBIBLIOTISTIN UND KURATORIN  
UND OBJEKTE VON

STILBRUCH AG :: GRAF+ZYX :: JOSEF WAIS :: JAN

DER MITTELHALLE M 1









UND OBJE...

STILBRUCH AG ::



JOHN WOODROW  
2000  
1999  
1998  
1997  
1996  
1995  
1994  
1993  
1992  
1991  
1990  
1989  
1988  
1987  
1986  
1985  
1984  
1983  
1982  
1981  
1980  
1979  
1978  
1977  
1976  
1975  
1974  
1973  
1972  
1971  
1970  
1969  
1968  
1967  
1966  
1965  
1964  
1963  
1962  
1961  
1960  
1959  
1958  
1957  
1956  
1955  
1954  
1953  
1952  
1951  
1950  
1949  
1948  
1947  
1946  
1945  
1944  
1943  
1942  
1941  
1940  
1939  
1938  
1937  
1936  
1935  
1934  
1933  
1932  
1931  
1930  
1929  
1928  
1927  
1926  
1925  
1924  
1923  
1922  
1921  
1920  
1919  
1918  
1917  
1916  
1915  
1914  
1913  
1912  
1911  
1910  
1909  
1908  
1907  
1906  
1905  
1904  
1903  
1902  
1901  
1900



ALL IM FOYER DER

## KATALOG

### STILBRUCH AG 1987–1991

*STILBRUCH AG 1987–1991* ist als erweitertes Ausstellungs- und Werksverzeichnis angelegt, ergänzt durch Texte der Gruppenmitglieder aus dieser Zeit.

In Zusammenarbeit mit der Gruppe StilbruchAG entstand so ein Katalog, der die gemeinsamen Ausstellungen und Präsentationen in historisch argumentierender Anordnung dokumentiert, aber auch das Solo-Werk der teilnehmenden Künstler – in den Bereichen Raumgestaltungen und Objekt-design [real und virtuell] – umfassend zeigt. Durch einige ausgewählte Arbeitsproben aus ihren anderen künstlerischen Betätigungsfeldern und Textfragmenten werden den gezeigten Werken ergänzende bzw. neue Sichtweisen zugeordnet.

Auch Zitate aus Presserezeptionen zu den Projekten provozieren ein Infragestellen etablierter Perspektiven und so wird die aus persönlicher Sicht komponierte Schau ebenso zu einem objektiver kommentierten Zeitdokument.

#### BEZUGSQUELLEN

Gedruckter Katalog: <https://medien.pool.kv-n.org/stbag>

PDF-Datei: <https://medien.pool.kv-n.org/stbag-pdf>

STILBRUCH AG 1987–1991  
 A4 Querformat  
 184 Seiten, 4c  
 ca. 680 Abbildungen  
 Softcover, Digitaldruck  
 Deutsch



Katalog *Stilbruch AG 1987–1991*











Eröffnung 20/04/2013  
Aufnahmesequenz mit IP-Deckenkamera







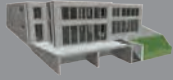
1988  
JANE: GRAF+ZYX · JOSEF WAIS · JANA WISNIEWSKI  
HOHENFLUG  
KONSTRUKTIONEN FÜR DEN ALLTÄGLICHEN

1987  
JANE: GRAF+ZYX · JOSEF WAIS · JANA WISNIEWSKI

1989  
JANE: GRAF+ZYX · JOSEF WAIS · JANA WISNIEWSKI

JANA WISNIEWSKI · KÜNSTLERIN, KUNSTPUBLIZISTIN UND KURATORIN  
OBJEKTE VON  
BRUCH AG :: GRAF+ZYX · JOSEF WAIS · JANA WISNIEWSKI  
1989  
DER MITTELHALE





203.3040.AT

# AUSSTELLUNG

21/04/2013-12/05/2013

StilbruchAG : Phantasie X Nutzen



1987

1988

1987

1989

JAWA WISNIEWSKI · KÜNSTLERIN, KUNSTPUBLIZISTIN UND K...

STILBRUCH AG :: GRAF+ZYX · JOSEF WAI...

SONDER...



1987

GRAF+ZYX JOSEF WAIS JANA WISNIEWSKI

G. WOHNLUST



1987

1988

STILBRUCH AD: GRAF+ZYX JOSEF WAIS JANA WISNIEWSKI

HÖHENFLUG FÜR DEN ALLTÄGLICHEN



1988

1989

FORM WIEN - GRAF+ZYX ELFIELEDE HUBER & FRANZ HINZDO JOSEF WAIS JANA WISNIEWSKI

GRUPPENAUSTELLUNG MIT OBJEKTEN VON ...



1989

1989

STILBRUCH AD: GRAF+ZYX JOSEF WAIS JANA WISNIEWSKI



1989



JOSEF WAIS  
**Haltung**  
 Lampe 1987  
 H 63 x T 20 x L 170  
 Metall, schwarz lackiert, indirektes Licht, vorne Dioden



JOSEF WAIS  
*Werksdokumentationen und Videoarbeiten*

JOSEF WAIS  
**Block**  
 Lampe 1990  
 B 35 x L130 x H 34  
 Metall, schwarz lackiert, Leuchtstofflampen, Plexiabdeckung, fahrbar



1987

GRAF+ZYX · JOSEF WALIS · JANA WISNIEWSKI

SONDERAUSSTELLUNG WOHNLUFT

Architectural drawings and photographs of interior spaces, including a chair and a table.

1988

STILBRUCH AG · GRAF+ZYX · JOSEF WALIS · JANA WISNIEWSKI

HÖHENFLUG  
MÖBEL · STÜTZKONSTRUKTIONEN FÜR DEN ALLTÄGLICHEN

Architectural drawings and photographs of interior spaces, including a chair and a table.



1987

FORMWEN · GRAF+ZYX · ELFRIEDE HUBER & FRANZ HAZDO · JOSEF WALIS · JANA WISNIEWSKI

GRUPPENAUSTELLUNG MIT OBJEKTEN VON

Architectural drawings and photographs of interior spaces, including a chair and a table.

1989

STILBRUCH AG · GRAF+ZYX · JOSEF WALIS · JANA WISNIEWSKI

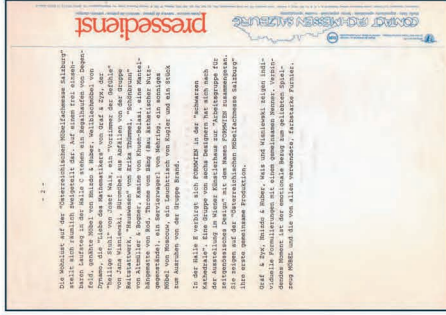
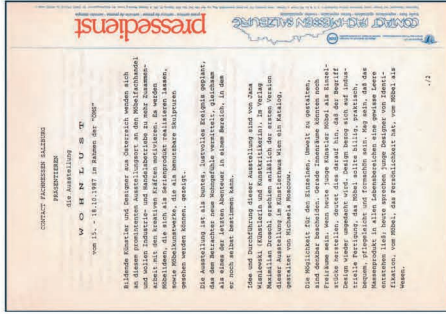
SONDERSCHAUINTERIEUR '89

Architectural drawings and photographs of interior spaces, including a chair and a table.



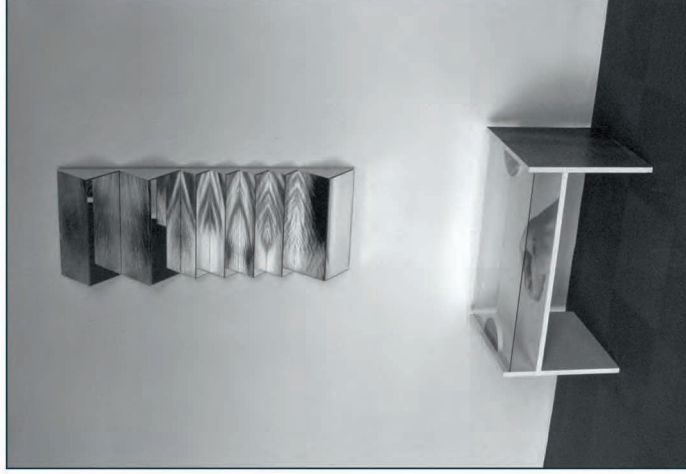
# 1987

INDUSTRIELLE MÖBELFACHMESSE  
SALZBURG  
15/10/1987 – 18/10/1987



Altmüller-Bogner, BÄNG (Heimut  
Palla & Dorothee Redelsteiner),  
Ernst W. Beranek, Luigi Blau, Peter  
und Ingeborg Braunsteiner,  
Werner Degenfeld & Margot Klaus,  
Maximilian Droschl & Alexander  
Korab, GRAF+ZYX, Thomas Hoke,  
Elfriede Huber & Franz Hnizdo,  
Beatrix Kaser, Franz Katzgraber,  
Ingomar Kmentt, Maria  
Kretschmann, Verena Kugler,  
K.U.SCH. (Renate Krätschmer und  
Jörg Schwarzenberger), Gabriele  
Kutschera, Gert Linke, Kristin  
Matschiner, Michaela Moscouw,  
Dieter Nehring, Mario Pirker,  
Wolfgang Podgorschek, Werner  
Schmidt, Johannes und Charlotte  
Seidl, spurwien (Arno Grünberger,  
Bertram J. Mayer, Günter  
Matschinger), Team Ottrod, Erika  
Thümmel, Josef Wais, Hans  
Weigand, Jana Wisniewski

# YX · JOSEF WAIS · JANA WISNIEWSKI



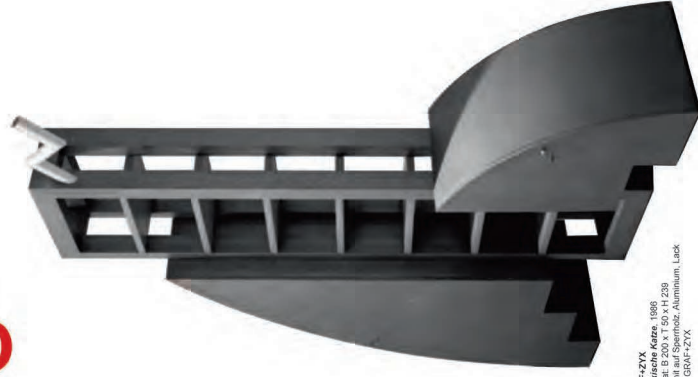
JANA WISNIEWSKI  
Vordammer der Gefühle, 1987  
Format B 80 T 20 H 180  
Holz, Foto, Spiegel, Glas  
Foto: Jana Wisniewski



JOSEF WAIS  
Vordammer der Gefühle, 1986  
Format B 90 X 110 X 1100  
Holz, Papiermache, bemalt, lackiert  
Foto: Josef Wais

Jana Wisniewski · Josef Wais · GRAF+ZYX : Ausstellungen und Präsentationen  
1987  
SONDERAUSSTELLUNG WOHLNLUST  
Industrielle Möbelfachmesse Salzburg  
Salzburg  
15/10/1987 – 18/10/1987  
Transparent im Großformatdruck B 91,4 x H 412





GRAF+ZYX  
Thrakische Katze, 1987  
Medium: Kunstleder, Holz, Stahl,  
Graphit auf Sperrholz, Aluminium, Lack  
Foto: GRAF+ZYX

Ideen für mehr Wohnlust auf der  
5. »Österreichischen Möbelfachmesse Salzburg«  
– ÖMS

**Bildende Künstler und Designer zeigen im  
Salzburger Ausstellungscenter  
anlässlich der Möbelfachmesse Wohnlust-Ideen**

SALZBURG – Anlässlich der 5. »Österreichischen Möbelfachmesse Salzburg«, die vom 15. bis 18. Oktober 1987 im Salzburger Ausstellungscenter stattfindet, zeigen österreichische bildende Künstler und Designer neue Wohnlust-Ideen. »Wohnlust« ist die Ausstellung, die bildende Künstler und Designer auf der Suche nach neuen Wohngefühlen zur Jahreswende im Wiener Künstlerhaus veranstalten.

Jana Wisniewski, Künstlerin und Kunstkritikerin, ging bei dieser »Wohnlust«-Ausstellung in Wien von der Annahme aus, daß der Innenraum einer der letzten Abenteuer der Selbstbestimmung sein kann und bat Künstler um ihren persönlichen Beitrag. Es entstanden Objekte der Identifikation und Objekte voll Ironie. Das bunte Ereignis sollte vor allem anregende Wirkung haben und es hatte es auch. Nur wenige Möbel waren von Handwerksbetrieben gefertigt, der Rest war Prototyp oder benutzbare Skulptur.

Ziel der Ausstellung, für die die »Wohnlust«-Präsentation auf der »ÖMS« die logische Fortsetzung ist, war es, die nach Meinung der Designer konservative österreichische Möbelszene mit Ideen zu beleben und Kontakte von Künstlern und Produzenten anzuregen. Die Einladung der Contact Fachmesse Salzburg an die jungen Künstler und Designer, sich auf dem zentralen Branchenereignis der österreichischen Möbelwirtschaft zu präsentieren, wurde von der Designern begeistert aufgenommen, die sich mit weiterführenden Maßnahmen an der »ÖMS« beteiligen

In der Halle C des Salzburger Ausstellungscenter wird lautstegartig eine veränderte Version der »Wohnlust« gezeigt werden. In der Halle E stellt sich die Gruppe »Form Wien« vor, sechs Designer, die sich im Anschluß an die Wiener Ausstellung gefunden haben. Die erste gemeinsame Arbeit von Graf-Zyx, Huber, Hinzob, Weiss und Wisniewski zeigt individuelle Formen in einem Erlebnisraum gestellt.

Der gemeinsame Nenner ist vom Material her eine mehr als auffällige Fumier sowie der emotionale Bezug zum Möbel, dem »geliebten Spielzeug«.

Wunschziel der Künstler ist die Zusammenarbeit von österreichischen Möbelherstellern mit den genannten österreichischen Designern. Die Designer wollen auf der »ÖMS« zeigen, daß Lokalkolorit nicht unbedingt »alpenrepublikanisch« sein muß.

**Möbelbranche trifft sich im Salzburger  
Ausstellungscenter**  
Medium: Salzburger Nachrichten - Wirtschaft  
16. Oktober 1987  
Seite 4  
Foto: SNN/Wolfgang Walkner

**Nationales ist Rustikales**

[...]  
Provokation oder Brückenschlag – das bleibt die Frage. Mit »Objekten der Identifikation und der Ironie« versuchen sich junge österreichische Kreative auf dem schmalen Grad zwischen Kunst und Design, indem sie kundatzen, welche Art von Möbeln ihrer Ansicht nach »Wohnlust« zu bereiten imstande sein könnten, sein müßten. Ein auf alle Fälle schmunzelnerregendes Ereignis im Freiraum des Kommerz-Geheges, zweigeteilt in einen »Laufsteg« und einer von sechs Designern (Gruppe Form Wien) bestückten »schwarzen Kathedrale«. Am originalsten die Namensfindungen: Die Liebe des Mathematiklers, Vorzimmer der Gedulie, Eisenherz oder Thrakische Katze.

[...]  
Medium: mobil kultur - Messe Salzburg  
11/87  
Seite 155

**Wohnlust und Form Wien**  
Zwei Sonderpräsentationen von jungem Design aus Österreich auf der Möbelfachmesse Salzburg (15. – 18. 10. 1987)  
Medium: architektur aktuell - Ausstellungen  
10/87  
Fotos: Form Wien  
Seite 121

**Wohnlust**  
Auf der Suche nach neuem Wohngelühl  
Kontakte zwischen Möbelherstellern und Künstlern  
Medium: Möbel Markt  
10/87  
Fotos: Form Wien  
Seite 6, 7

# SONDERAUSSTELLUNG WOHNLUST



Sonderausstellung Wohnlust  
Halle E 102/110  
Ausstellungscenter  
Organisation, Kuratierung und Presse: Jana Wisniewski  
Auftraggeber: Contact Fachmesse Salzburg

# 1988

GALERIE IN DER  
KÜNSTLERHAUSPASSAGE  
WIEN  
06/07/1988–30/07/1988



S T I L B R U C H A G

WIEN  
STILBRUCH AG  
MÖBEL STÜTZKONSTRUKTIONEN FÜR DEN ALLTÄGLICHEN HÖHENFLUG  
GALERIE IN DER KÜNSTLERHAUSPASSAGE  
K



**YX · JOSEF WAIS · JANA WISNIEMWSKI**



# HÖHENFLUG R DEN ALLTÄGLICHEN

StilbruchAG : Ausstellungen und Präsentationen  
1988  
MÖBEL : STÜTZKONSTRUKTIONEN FÜR DEN ALLTÄGLICHEN HÖHENFLUG  
Galerie in der Künstlerhauspassage · Künstlerhaus Wien  
Wien  
06/07/1988–30/07/1988  
Transparent im Großformatdruck B 91,4 x H 412



# MÖBEL: STÜTZKONSTRUKTIONEN FÜR



**PRESSESPIEGEL**

**Möbel: Stützkonstruktionen für den alltäglichen Höhenflug**

Doris Maria Kohrs

Aus dem Rednerpult starrt ein Paar ausdruckslose rote Augen – oder sind die beiden Lämpchen bloß eine bescheidene Lichtquelle für den Spickzettel? Kann man sich diese eigenwillige Konstruktion überhaupt in einem Versammlungssaal vorstellen oder nicht doch eher als Stehpult für das exquise Heimbüro? Oder ist das Ganze überhaupt eine künstlerische Skulptur von rein ästhetischem Wert? Man kann zwar in den Pulten, Vitrinen und Schränken des Josef Wais auch etwas aufbewahren – dazu dienen versteckte Laden, die ihren Inhalt außer Sicht bringen –, aber eigentlich sind sie nur für die kleinen abstrakten Toplastiken bestimmt, die Wais eigens für sie entworfen hat.

Die Ausstellung in der Galerie Künstlerhaus wirft Fragen auf, gibt aber auch Anregungen, Impulse und Denkanstöße – vorausgesetzt, man bringt die Bereitschaft mit, sich unvoreingenommen mit den Designer-Möbeln auseinanderzusetzen.

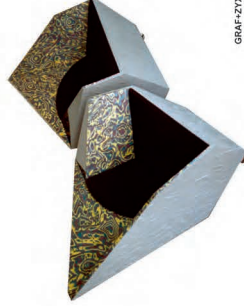
[...]

Medium: Holz im Handwerk, die österreichische Möbelzeitschrift 10/88  
Seite 3 – 4



**Möbel: Stützkonstruktionen für den alltäglichen Höhenflug**

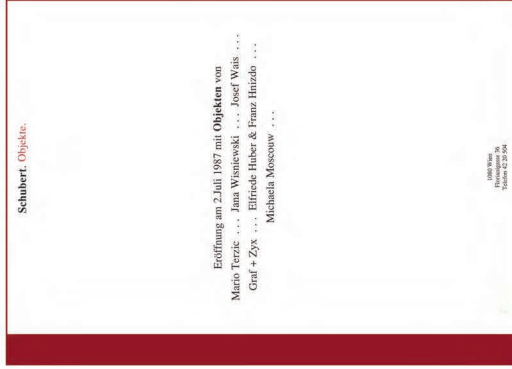
Fassadengestaltung: Josef Wais  
Presse: Jutta Wenzel  
Entwurf: GRAF+ZTY  
Fotos: GRAF+ZTY  
1 – 3: Sitzobjekte, Stehpult und Abgesehen von Jana Wisniewski (im Vordergrund links und rechts)  
4: Stehpult und Begleitstuhl von Josef Wais  
5: Rednerpult und Regal von Josef Wais



GRAF+ZTY  
**Philo Puro oder Mr. Micro stlzl (V.2)**  
Friedrich, 1989  
Formate B 85 x T 1000 x H 95, SH 45  
Materialien: Holz, Metall, Kunstleder,  
Schaumstoff, Kunstleder

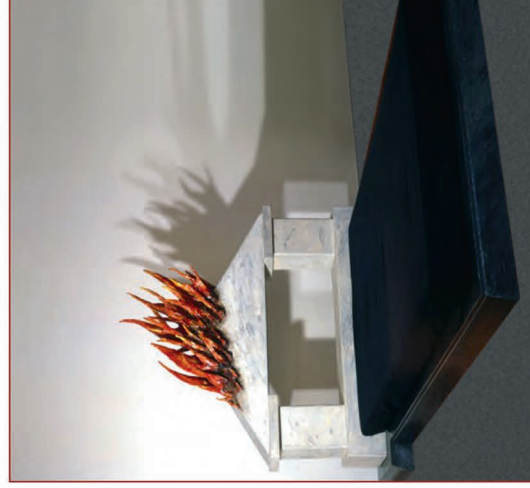
# 1987

SCHUBERT. OBJEKTE.  
WIEN  
AB 02/07/1987

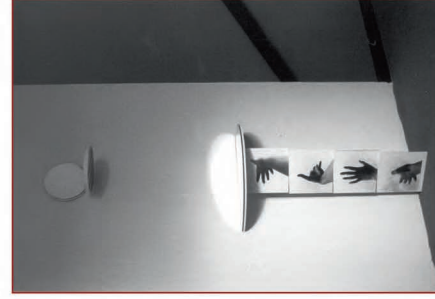


Eröffnung am 2. Juli 1987 mit Objekten von  
Mario Terzic ... Jana Wisniewski ... Josef Wais ...  
GRAF+ZYX ... Eilfriede Huber & Franz Hnizdo ...  
Michaela Moscovaw ...

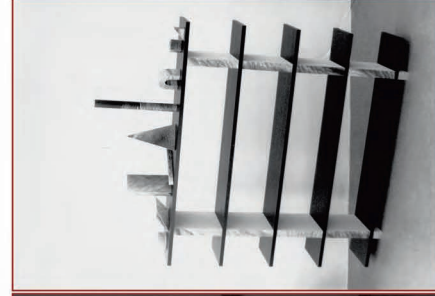
## DO - JOSEF WAIS - JANA WISNIEWSKI



JOSEF WAIS  
Der Wunsch verbleibt im Traum - Hier ist der Ort der zugehörigen Gedanken  
Format: L 190 x B 140 x H 100  
Holz, Papiermasche, Schaumstoff, bemalt, lackiert  
Foto: Josef Wais



JANA WISNIEWSKI  
Schwimmloch, 1989  
Holz, lackiert, Fotografie, Spiegel  
Foto: Jana Wisniewski



JANA WISNIEWSKI  
Aber ist der Ort der zugehörigen Gedanken, 1989  
Holz, lackiert, Fotografie, Spiegel  
Foto: Jana Wisniewski

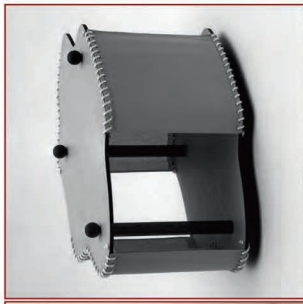
Form Wien : Ausstellungen und Präsentationen  
1987  
GRUPPENAUSTELLUNG MIT OBJEKTEN VON ...  
Schubert. Objekte. Wien  
Wien  
ab 02/07/1987  
Transparent im Großformatdruck B 91,4 x H 412



Ausstellungsnacht, Eröffnung  
Foto: Josef Wils

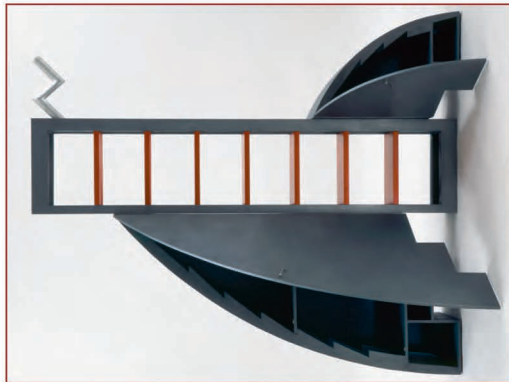


ELFRIEDE HUBER & FRANZ HNIZDO  
Sportflügel, 1989  
Holz, Lackiert, Stoff, Kordeil  
Foto: Elfriede Huber & Franz Hnizdo



ELFRIEDE HUBER & FRANZ HNIZDO  
Wohnflügel, 1986  
Holz, lackiert, Stoff, Kordeil  
Foto: Elfriede Huber & Franz Hnizdo

Der Verein **FORMWIEN** wurde im Mai 1987 gegründet und ist eine Arbeitsgemeinschaft von Künstlern und Designern, die sich mit der Entwicklung neuen österreichischen Designs aus der Sicht des «avantgardistischen» bildenden Künstlers mit dem Ziel beschäftigt, dieses neue Design nicht nur innerhalb des Kunstbetriebs zu etablieren, sondern (in Zusammenarbeit mit späteren industriellen Partnern) den internationalen Avantgarde-Mobelfachmarkt mit österreichischem Design zu erobern.



GRAF+ZYX  
Praktische Kanne, 1985  
Graphit, Aluminium, Lack  
Foto: GRAF+ZYX

**PRESSESPIEGEL**

Schubert, Objekte,  
Medium: Umriss 2/3 1987  
Seite 22  
Foto: GRAF+ZYX



Schubert, Objekte,  
Umrisszeichnungen und  
Umrisszeichnungen  
1986/87  
Papier  
1986/87  
1986/87  
1986/87

Gesamtschauausstellung  
Objekte von **Mano Tertzic** ... **Jana Wisniewska!** ... **Josef Wils** ... **GRAF+ZYX** ... **Elfriede Huber & Franz Hnizdo** ... **Michaela Moscovici** ...  
Organisation: Irene Schubert, Josef Wils  
Einladung: Josef Wils

# 1989

WIENER INTERIEUR '89  
MÖBELMESSE WIEN  
04/1989

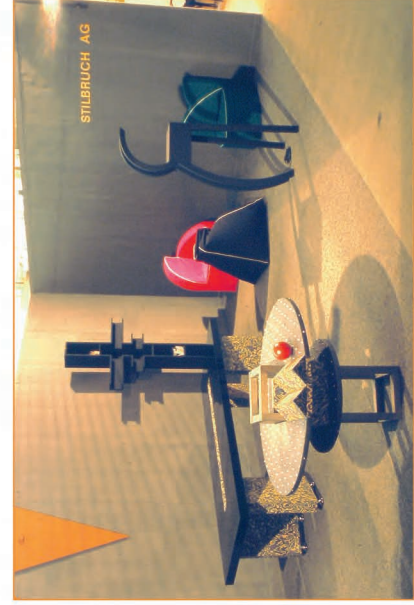


30 Künstler zeigten zur Jahreswende 1986/87 in der Ausstellung **Wohnlust** im **Wiener Künstlerhaus** neue Wohngefühle – eine Gruppe von 6 Künstlern konzipierte **FORM WIEN**, die Arbeitsgruppe für zeitgenössisches Design.

Vorwärts zurück zum Gesamtkunstwerk neuer Prägung, oder über alle bekannten Ziele hinaus gedacht – das war die Frage, die uns beschäftigte und **FORM WIEN** zu Bruch brachte.

**STILBRUCH AG** hieß die Formel, mit der **GRAF+ZYYX**, Josef Wais und Jana Wisniewski arbeiten wollten. Auf dem schmalen Grat zwischen Kunst und Design, mit einem hohen Grad der Identifikation mit den Möbelobjekten betreibt die **STILBRUCH AG** nun Gestaltungsbearbeitung innen wie außen.

»**Unsere Nähe ist fern jeder Anbietderung – ein ideales Geflecht der Gegensätze. Wir stellen oft und gerne miteinander aus, meist in einem eigens geschaffenen Ambiente.**«



YX - JOSEF WAIS - JANA WISNIEWSKI

StilbruchAG : Ausstellungen und Präsentationen  
1989  
SONDERSCHAU INTERIEUR '89 · 1989  
Wiener Interieur '89 - Möbelmesse Wien  
Wien  
ab 04/1989  
Transparent im Großformatdruck B 91,4 x H 412



3



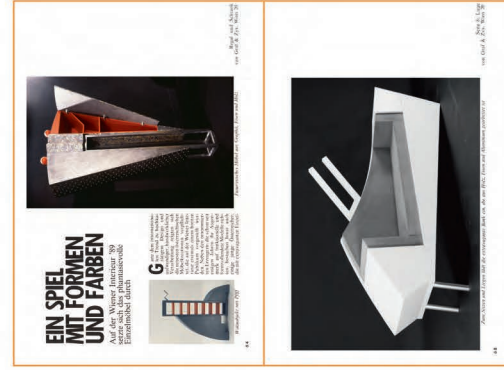
4



5

Sonderausstellung Interieur '89  
 Organisation: Jans Wieniewski in Zusammenarbeit mit Landesmuseum Wien der Tischler und  
 Messen & Congresses Gesellschaft  
 Ausstellungsort: Landesmuseum Wien, 1. Stock, 1. Ausstellungsraum  
 Presse: Jans Wieniewski  
 Foto 1 - 5: Josef Wals  
 Objektabbildungen: Skizzenblätter von Jans Wieniewski - Pulte und Kästchen von Josef Wals - Tische  
 von GRAF+ZYX

# SONDERSCHAU INTERIEUR '89



## PRESSESPIEGEL

**Ein Spiel mit Formen und Farben**  
 Auf der Wiener Interieur '89 setzte sich  
 das phantasievolle Einzeilmöbel durch

Ganz dem internationalen Trend zu  
 hochkarätigem Design und aufwendiger,  
 handwerklicher Verarbeitung zeigten sich  
 die neuesten österreichischen  
 Möbelkreationen verpflichtet: die auf der  
 Wiener Interieur erstmals einem breiten  
 Publikum vorgestellt wurden. Neben den  
 renommierten Erzeugern, die schon seit  
 einigen Jahren ihr Augenmerk auf  
 funktionelle und formvollendete Modelle  
 richten, bestachen heuer auch einige  
 junge Österreicher, die mit extravaganteren  
 Einzeilmöbeln Aufsehen erregten. (...)

Foto: GRAF+ZYX

Medium: Schöner Wohnen  
 Österreich-Magazin  
 Juni 06/1989  
 Seite 4 bis 8



JOSEF WAIS  
**Bodo**  
Rednerpult mit Lade 1988  
B 30 x T 50 x H 115/160  
Holz lackiert, Glimmlampen





... DEN ALLTAGE

JANA WISNIEWSKI - KUNSTLEBEN, KUNSTPUBLIZISTIK UND KURZ

JANA WISNIEWSKI - KUNSTLEBEN, KUNSTPUBLIZISTIK UND KURZ

STICHRUCH AD - GRAF-ZYX - JOSEF WAIS - JANA WISNIEWSKI



STILBRUCH AG :: GRAF



Interieurdesign

Neuer Stützkonstruktion für den stützenden Stützpunkt  
Stützpunkt

Stützpunkt

Stützpunkt



Stützpunkt

MÖBEL: STÜTZKONSTRUKTIONEN



FORM WIEN :: GRAF+ZYX · ELFRIEDE HUBER & FRANZ



Stützpunkt



Stützpunkt

GRUPPENAUSSSTELLUNG MIT OBJ



GRAF+ZYX  
*Interstellar*  
Installation mit Tisch, Monitor, Player, Boxen und Musikvideo 1988/2004  
D 130 x H 65  
Stahl gebürstet und lackiert, Holz, Sand, natürlich gerostet



1987

GRAF+ZYX · JOSEF WAIS · JANA WISNIEWSKI

1988

STILBRUCH AG · GRAF+ZYX · JOSEF WAIS · JANA WISNIEWSKI

HOHENFELG

FORM WIEN :: GRAF+ZYX · ELFRIEDE HUBER & FRANZ HNIZDO · JOSEF WAIS · JANA WISNIEWSKI

GRUPPENAUSSTELLUNG MIT OBJEKTEN VON ...

STILBRUCH AG :: GRAF+ZYX · JOSEF WAIS · JANA WISNIEWSKI

SONDERSCHAU INTERIEUR '89

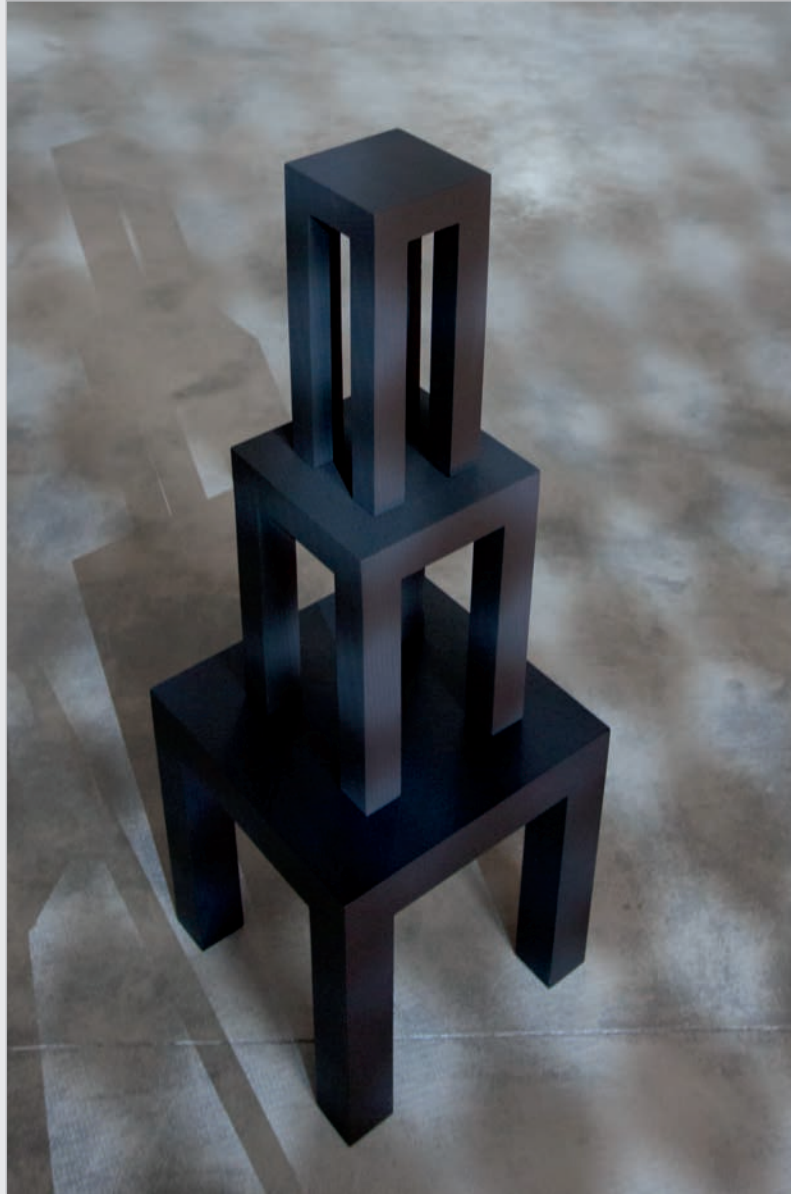
Das Bild zeigt eine Wand mit mehreren vertikalen Informationsbannern. Die Bannern enthalten Text, kleine Fotografien von Möbeln und Innenräumen, sowie Diagramme. Die Bannern sind in verschiedene Abschnitte unterteilt, die jeweils einen Ausstellungstitel und die Namen der beteiligten Designer oder Firmen enthalten. Die Bannern sind an der Wand befestigt und erstrecken sich über einen Großteil der Wandhöhe.





JANA WISNIEWSKI  
*Graslich*  
Tisch oder Bank 2011  
H 43 x L 140 x B 70  
Holz, Kunstgras, Metallfüsse





JOSEF WAIS  
**Stapeltische**  
1987  
B 75 x T 75 x H 75 bis B 16 x T 16 x H 39  
Holz, schwarz lackiert



JOSEF WAIS  
**Little Punkys**  
Lampe 1990  
B 20 x T 20 x H 160  
Metall, schwarz lackiert, Halogenstrahler

# JANA WISNIEWSKI



Studium an der Universität für angewandte Kunst in Wien.

Drei Jahre Mitarbeit in der Stadtzeitung Falter und zehn Jahre in der Tageszeitung AZ.

Freie Mitarbeit bei diversen Kulturjournalen und bei den Salzburger Nachrichten für die Bereiche Architektur, Neue Medien und Zeitgenössische Kunst.

Gründung von KunstZeit

Organisation von e-motionArtspace  
Organisation von Ausstellungen im Bereich Design, Fotografie und Neue Medien und Organisation von Podiumsdiskussionen zum Thema Kunst.

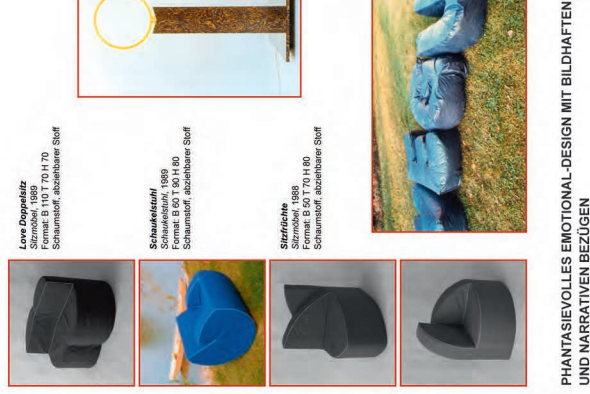
Beiratstätigkeiten im Bereich Bildende Kunst, Video, Fotografie, Kunst am Bau (BMUKK) und Kunst im öffentlichen Raum (NÖ).  
Drei Jahre Präsidentin der Intakt, drei Jahre Präsidentin der Bundeskonferenz Bildender Künstler Österreichs.

Preise  
Auszeichnungen  
Stipendien  
Ausstellungen im In- und Ausland  
Publikationen  
Werke in öffentlichen und privaten Sammlungen

<http://e-motion-artspace.com>  
<http://e-motion-artspace.net>

JANA WISNIEWSKI  
Künstlerin, Kunstpublizistin und Kuratorin  
Raumgestaltungen und Objektdesign - real und virtuell  
1986–2012  
Transparent im Großformatdruck B 91,4 x H 412 und Leporello B 27 x H 111 [6 x 18,5]

# KUNSTPUBLIZISTIN UND KURATORIN



**Low Doppelsitz**  
Stizmöbel, 1988  
Format: 70 x 70 x 70  
Schaumstoff, abziehbare Stoff

**Schaukelstuhl**  
Schaukelstuhl, 1988  
Hohlkörper aus Holz  
Schaumstoff, abziehbare Stoff

**Sträfische**  
Stizmöbel, 1988  
Format: 50 x 70 x 80  
Schaumstoff, abziehbare Stoff



**LifeTime**  
1987  
Format: 8 x 30 x 130  
Holz, Formier, Rollen, Spiegel, Neon



**ABSche**  
Stizmöbel, 1988  
Schaumstoff, abziehbare Stoff



## PHANTASIEVOLLES EMOTIONAL-DESIGN MIT BILDHAFTEN UND NARRATIVEN BEZÜGEN

[...] In meinen künstlerischen Erwägungen variiere ich das Thema: Über etwas hinaus gehen, jenseits von Normen agieren und gestalten, das aber ohne gegen etwas oder jemanden zu sein, ohne Sachschaden anzurichten. Aus der Faszination über Gegebenheiten hinaus zu denken, kann in kreativen Spielformen Überraschendes passieren. Das können andere Zeichen sein, die sich zwar vom Trend abspalten, ebenfalls Anpassung verweigern, nur in umgekehrter Richtung: Mehr Aufmerksamkeit, andere Besonderheiten.



**Reinische**  
Raumobjekt, 2011  
Format: B 40 x T 70 x 90  
Metall, Fotos



**Struncke**  
2011  
Format: B 120 x T 70 x 90  
Metall, Fotos



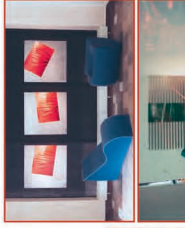
**Bluesoot**  
Stizmöbel, 1988  
Format: 50 x 70 x 70  
Holzplatte auf Rollen, Schaumstoff, abziehbare Stoff



**Grasfisch**  
Tisch oder Bank, 2011  
Format: B 100 x T 100  
Holz, Kunstglas, Metallbrasse



**BlackandWhite**  
Suhl, 2005  
Format: B 60 x T 104  
Holz lackiert,  
Spiegelflächen



# NOA



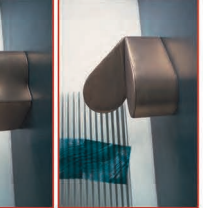
# JANA WISNIIEWSKI · KÜNSTLERIN,

# RAUMGESTALTUNGEN UND OBJEKTE

**Blaue Welle**  
 1997  
 Format: B 45 T 160 H 170  
 Schaumstoff, abziehbare Stoff



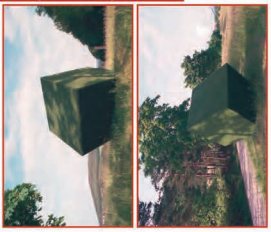
**Goldener Mirror**  
 1995  
 Format: B 50 T 140 H 105  
 Holz, Foto, goldener Spiegel



**Goldener Hebel**  
 2000  
 Format: B 80 T 70 H 90  
 Schaumstoff, abziehbare Goldstift



**Rollservice**  
 1988  
 Format: B 50 T 50 H 45  
 Holz, abziehbare Stoff, abwaschbare Platten



**Jungferbar**  
 2011  
 Fotos und Karton  
 Raumliche Ideenreize



**Sitzwürfel mit Geräuschkorridor**  
 2009  
 Format: B 40 T 40 H 40  
 Holz, Fotobild, Lack, integrierter Sound

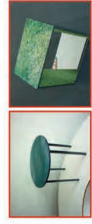


**Kunstgrasumdecker**  
 2008  
 Format: B 80 T 40 H 40  
 Metall, innen farblos lackiert, außen Kunstgras

**Kunstgrasumdecker**  
 2008  
 Format: B 50 T 40 H 40  
 Metall, innen farblos lackiert, außen Kunstgras



**Medienpoker Ständer**  
 2011  
 Format: B 40 T 40 H 40  
 Holz, T-Foto



**Wasserhaart**  
 Tisch, 1996  
 Format: B 70 H 62  
 Holz, Foto, Metallstab

**Spiegelstuhl**  
 2008  
 Format: B 45 T 45 H 90  
 Holz, Foto, Kunstgras, Spiegel



**Vorzimmer**  
 2008  
 Format: B 80 T 20 H 180  
 Holz, Foto, Spiegel, Glas



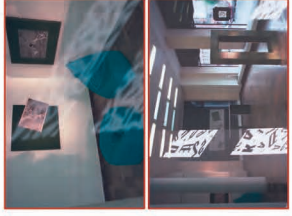
**Kleiderständer**  
 Kleiderständer, 1988  
 Format: B 50 T 20 H 180  
 Holz, Lack, Spiegel, Foto

**Geometrie**  
 Zickzackstuhl und Ablage, 1988  
 Format: B 40 T 40 H 40  
 Spiegel B 40 T 15 H 80  
 Holz, Foto, Spiegel



**Bücherbord**  
 1987  
 Format: B 90 T 20 H 180  
 Holz, Foto, oben kleine Fotobildplatte

**SEATS & SIGHTS**  
 Window, Raumansichten



**Deckenschicht**  
 Akustisch oder Tisch für 2 Personen, Werkstoff für Gerichte, 2008  
 Format: B 40 T 50 H 71  
 Holz, Lack, Foto



**Waterbar**  
 2008  
 Format: B 40 T 40 H 74  
 Holz, Fotobild, Lack

**Raumgestaltungen und Objekte von Jana Wisniewski**  
 Foto: Jens Wisniewski



**Nachtlicht**  
 Leuchtobjekt, 2011  
 Format: B 45 T 30 H 50  
 Holz, Roten, Leuchtorgel



**Goldener Lifetime**  
 1995  
 Format: B 350 H 200  
 Metall, Lack, Spiegel  
 Wallpaperentferner + aufgeklebte Fotos



**Feuerhaart**  
 1995  
 Format: B 70 T 40 H 30  
 Holz, Foto, Spiegel



# 1989

INDUSTRIELLE MÖBELFACHMESSE  
SALZBURG  
AB 12/10/1989



”

Das Gesamtkunstwerk ist langweilig – wir suchen den Dialog, nur keine Anbiederungen – lieber ein Gefecht der Gegensätze – wir sind immer überrascht, wie gut unsere Objekte zusammenpassen – ganz ohne Unterordnungen – wir stellen gerne miteinander aus – stilles Vergnügen.

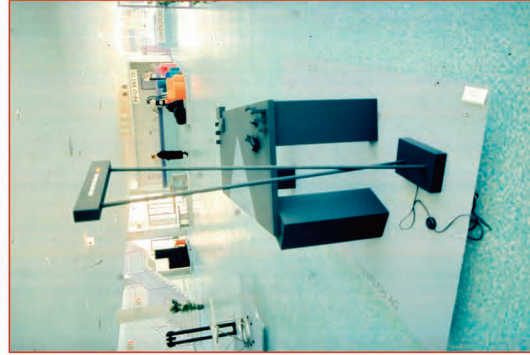
Form ist unsere Politik. Die Politik des miteinander Umgehens innerhalb der Gruppe hat bereits Form angenommen. Es gibt keine Unterdrückung und keine Anpassung. Jeder bleibt als Künstler autonom. Es gibt keine Hierarchie, nur Position und das Formgefühl des Anderen.

Wir sind keine Notgemeinschaft sondern eine Spielgemeinschaft. Unsere Spiele sind Radikal.

FORM IST EINE WAFFE  
KONSTRUKTION IST LUST  
KUNSTOBJEKTE SIND LEBENSSPUREN

“

## JOSEF WAIS · JANA WISNIEWSKI



2



3



4



# MITTELHALLE M 1

StilbruchAG : Ausstellungen und Präsentationen  
1989  
SONDERSCHAU IN FOYER DER MITTELHALLE M1  
Industrielle Möbelfachmesse Salzburg · Ausstellungszentrum Salzburg  
Salzburg  
ab 12/10/1989  
Transparent im Großformatdruck B 91,4 x H 412



5



**GRAF+ZYX**  
*Intervall*  
 Stahl gebürstet und lackiert, Holz, Sand  
 Foto: GRAF+ZYX



**JANA WISNIEWSKI**  
*Schwarz*  
 Sitzmöbel 1988  
 Format: E: 50 T: 70 H: 80  
 Schaumstoff, abziehbarer Stoff  
 Foto: Jana Wisniewski



**JOSEF WALS**  
*M. Steiner*  
 Garderobe, Tischler, 1985  
 Holz, schwarz / rot lackiert  
 Foto: Josef Wals



6



7

## PRESSESPIEGEL

*Möbeldesign mit Witz und Stil von der Wiener Gruppe  
 Stilbruch AG*



Vor gut einem Jahr haben sich die Künstler Graf+Zyx, Josef Wals und Jana Wisniewski zur Designerguppe STILBRUCH AG zusammengeschlossen, um gemeinsam Möbel zu kreieren, die nicht bloße Gebrauchsgegenstände sein sollen, sondern »Stützkonstruktionen für den alltäglichen Höhenflug«. Die Ergebnisse der Zusammenarbeit waren nach der Wiener Interieur auch auf der Salzburger Möbelmesse zu bewundern, wo unter den lustigen wie funktionellen Schaustücken diese extravagante Stehlampe von Jana Wisniewski Aufsehen erregt hat.

Medium: *Schöner Wohnen*  
 Januar 1/1990

Osterreich  
 Informationen, Tips, Trends, Termine  
 Seite 1

## Sonderschau im Foyer der Mittelhalle # 1

Organisation: Stilbruch AG  
 Aussteller: Josef Wals  
 Gestaltung: Josef Wals  
 Foto 2 - 7: GRAF+ZYX  
 Foto 1: Jana Wisniewski  
 Lampe und Tisch von Josef Wals, 3 Tisch  
 von GRAF+ZYX, 6 Stühle und Stuhlpaß von Jana Wisniewski  
 7 diverse Sitzmöbel von Jana Wisniewski und Redterpult von  
 Josef Wals.

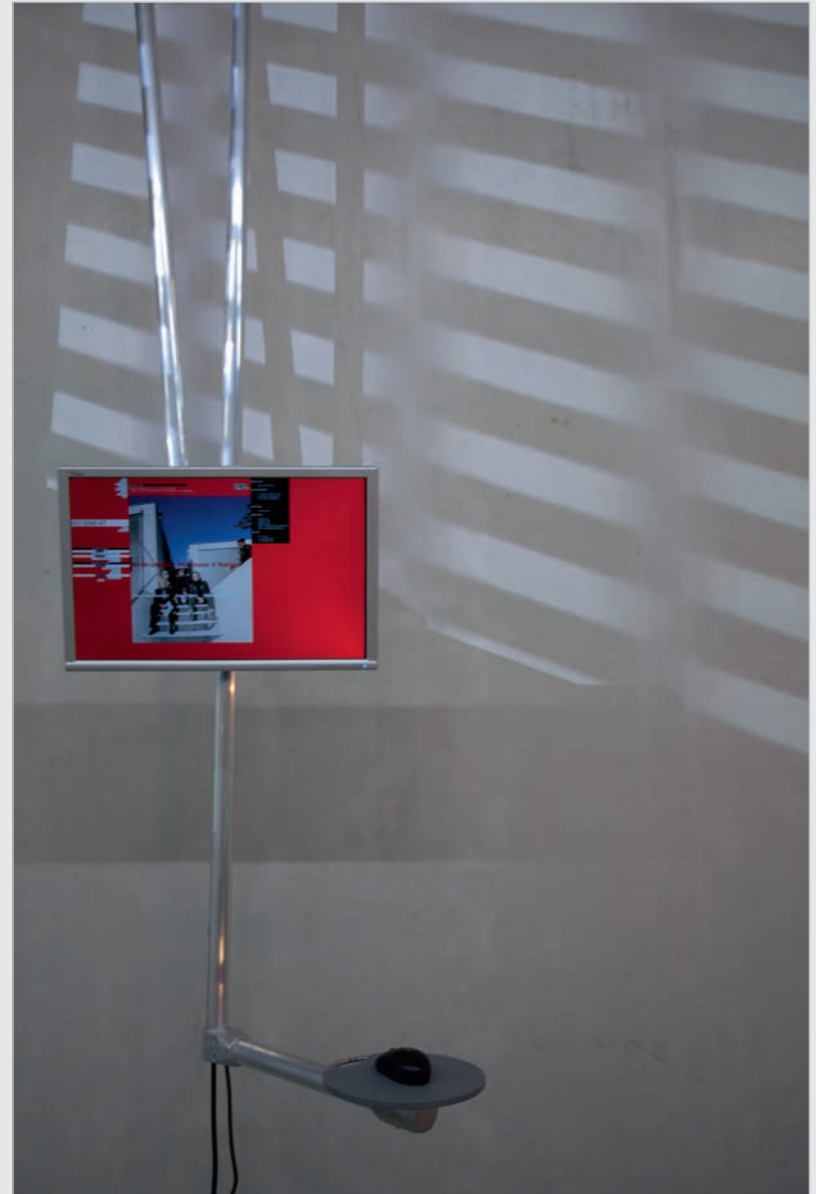
# SONDERSCHAU IM FOYER DER MITTELHALL



GRAF+ZYX  
**Grey Spider**  
Tische aus der Serie **Readymade II** 2012  
D 110 x H 50 und D 110 x H 70  
Aluminiumprofile und -gelenke, Glasplatte, Drucke mit Spinnenmotiv



JANA WISNIEWSKI  
*Werksdokumentationen und Videoarbeiten*



Ausstellungswebsite  
<http://203.3040.at>



GRAF+ZYX  
**Eisenherz**  
Kasten 1987  
B 122 x T 40 x H 225  
Sperrholz furniert, Graphitbeschichtung, Stahl, Lack, Stahlnägel



GRAF+ZYX  
**Eisenherz**  
Tisch 1987  
D 110 x H 63/80  
Sperrholz furniert, Graphitbeschichtung, Stahl, Lack, Stahlnägel



JOSEF WAIS

GRAFIE, DESIGN, TEXTE UND TÖNE

EVON

1988

ANZERIN OHNE NETZ

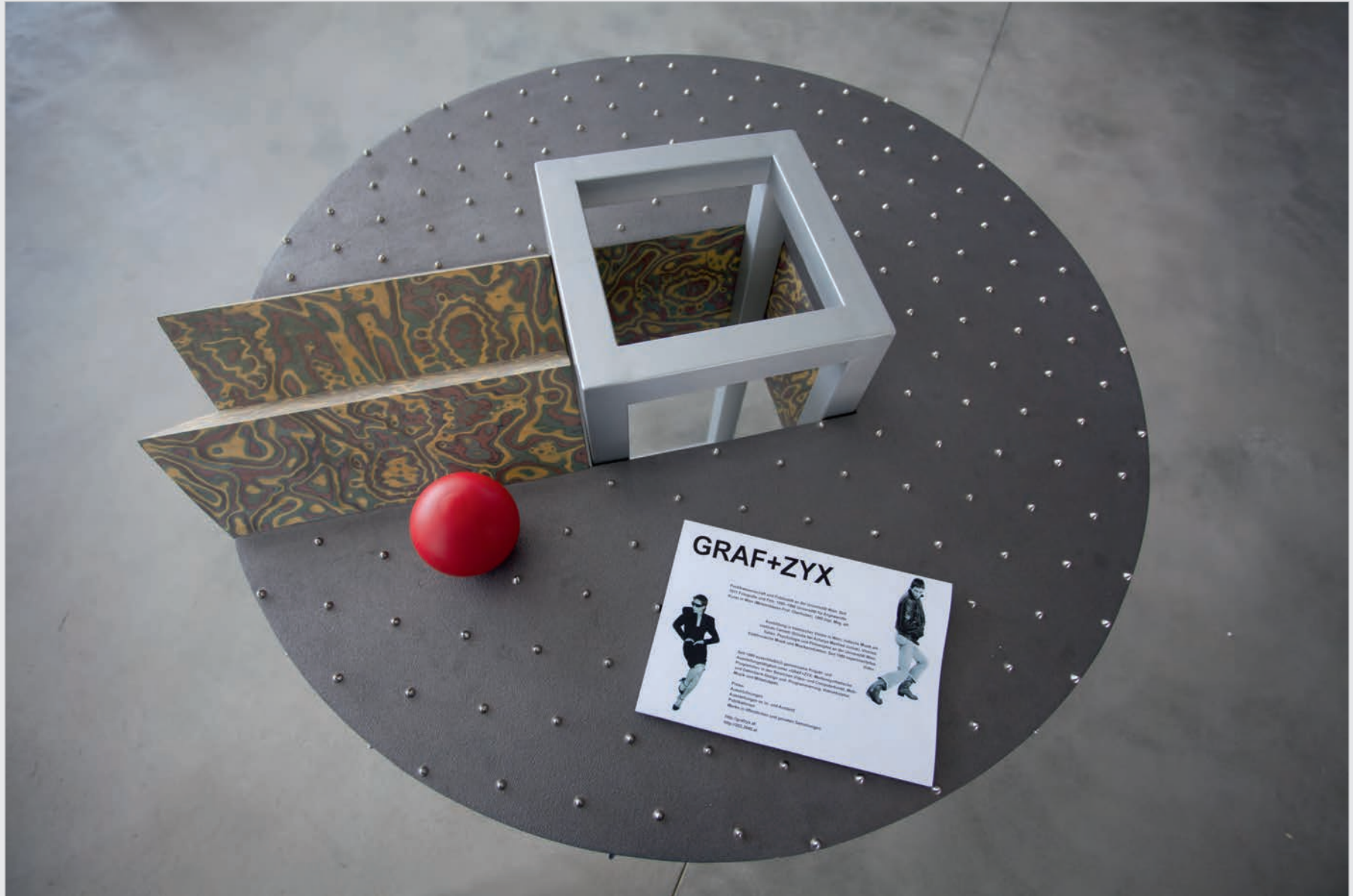
A central digital display is suspended from the ceiling. It shows a graphic design consisting of a black and white grid pattern with a red and blue shield-like shape in the center.

GRAF+ZYX

PROJEKT- UND MEDIENKUNST

KTE VON ...





GRAF+ZYX  
Werksdokumentationen und Videoarbeiten

GRAF+ZYX  
**Eisenherz**  
Tisch 1987  
D 110 x H 63/80  
Sperrholz furniert, Graphitbeschichtung, Stahl, Lack, Stahlnägel

# GRAF+ZYX

Politikwissenschaft und Publizistik an der Universität Wien. Seit 1977 Fotografie und Film. 1980–1985 Universität für Angewandte Kunst in Wien (Meisterklasse Prof. Oberhuber), 1985 Dipl. Mag. art.

Ausbildung in klassischer Violine in Wien. Indische Musik am Istituto Cannetti (Diruba bei Acharya Manfred Junius), Vicenza, Italien. Psychologie und Philosophie an der Universität Wien. Elektronische Musik und Musikproduktion. Seit 1980 experimentelles Video.

Seit 1980 ausschließlich gemeinsame Projekt- und Ausstellungstätigkeit unter »GRAF+ZYX«:

Mediensynthetische Programmex in den Bereichen Video- und Computerkunst, Web- und Datenbank-Design und -Programmierung, Videokultur, Musik und Möbelobjekt.

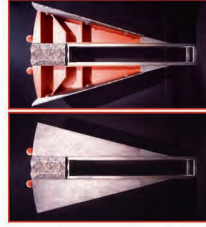
Preise  
Auszeichnungen  
Ausstellungen im In- und Ausland  
Publikationen  
Werke in öffentlichen und privaten Sammlungen

<http://grafzyx.at>

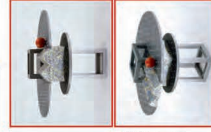
<http://203.3040.at>



# ZYX - PROJEKT- UND MEDIENKUNST



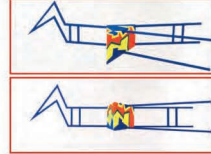
**Eisenherz**  
Format: B 122 x T 40 x H 225  
Spermoz, luminesz.,  
Graphitbeschichtung, Stahl, Lack,  
Stahlnägel



**Eisenherz**  
Format: D 110 x H 63/90  
Spermoz, luminesz.,  
Graphitbeschichtung,  
Stahlnägel



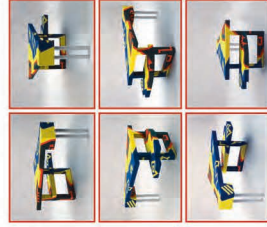
**Inventar**  
Format: D 130 x H 65  
Stahl gebürstet und lackiert,  
Holz, Sand



**Objekt 4**  
Spermozobjekt, 1986  
Format: B 45 x T 100 x H 250  
Acryl auf Aluminium, Leinen



**Video-Wohn-Objekt**, 1985  
Format: B 130  
Holz, Leinwand, Acrylfarben, Monitor, Videoplayer,  
Videoband



**Objekt C**  
Format: B 160 x T 110 x H 80  
Holz, Aluminium, Leinen bemalt



**Raumkonstruktion** mit Video, Musik, Licht für 7  
Personen, 1990  
Computer-Videosammler, 1990–1991  
Format: L 800 x B 800 x H 800  
Auftrag: Salzburger Landesausstellungen, Salzburg



**Thürische Katze**  
Format: B 1300 x T 50 x H 239  
Graphit auf Spermoz, Aluminium, Lack



**Vehemente Konstruktion**  
Tisch-Videospiel-Hybride, 1988  
Format: B 1500 x T 100 x H 100  
Stahl, sandgestrahlte und lackierte Holz,  
Leinwand, Acrylfarben, Videomonitor

**Herzschiff**  
Tisch, 1985  
Format: B 225 x T 50 x H 70  
Spermoz, luminesz., Resopal, Stahl



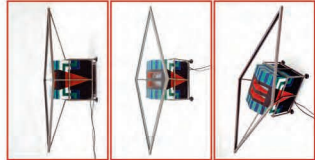
**Kammermusik**  
Raumkonstruktion mit Video, Musik, Licht für 7  
Personen, 1990  
Computer-Videosammler, 1990–1991  
Format: L 800 x B 800 x H 800  
Auftrag: Salzburger Landesausstellungen, Salzburg



**Flexform Variable F-4**  
Diverse Möbelsysteme, Tisch, Hocker, Regal, 1995  
Format: B 120 x T 120 x H 120  
Aus Elementen (L 20 x B 20 x H 15 cm) in Rot, Grün, Gelb und Blau  
mit Aufhängen flexibel und variabel aufgestaut.



**Objekt D**  
Lampe, 1986  
Format: B 70



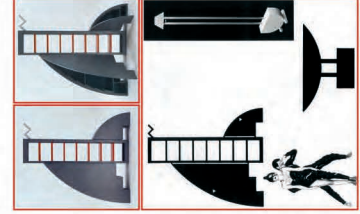
**Raum-Schiff**  
Tisch, 1988  
Format: B 200 x T 190 x H 150  
Stahl gelbrot und lackiert, Glas, Holz, Leinen,  
Acrylfarb, Videomonitor, Videoband



**A B Vernetzung**  
Leuchte-Miniobjekt-Hybrid, 1989  
Format: H 150 x B 90 x T 30  
Leuchte: Holz, Leinwand, Glas, colorierte  
Computer-Plottergrafik auf Pappester, Holz-  
graphischeSchwabe, 2 Modelle



**Die Liebe des Mathematikers**  
Objekt B  
Format: B 200 x T 80 x H 100  
Holz, Leinwand, Eisen,  
Leinwand, Schaumgummi,  
Kunstleber



**MÖBEL SIND NICHTS ANDERES ALS BENUTZBARE SKULPTUREN!**

**OBJEKTE DES KONTERDESIGNS**

Im Bewußtsein der Bewunderung für eine mechanisch-technische Welt und ihre Fähigkeit zur permanenten Produktion von Illusionen und der Konfrontation mit ihrem realen kontextionierten Auswurf wuchs unser zynisches Interesse zu dem künstlerischen Bedürfnis, Modelle und Konstruktionen zu Räumen des neuen Lebensgefühls zu konzipieren und zu bauen heran.

**Möbel für klassische Extremisten** sind Objekte des Konterdesigns, entworfen und gebaut wie Skulpturen, deren Ästhetik ausschließlich durch Konstruktion und nicht durch Dekoration bestimmt ist, und die fast schmucklos freistehend im Raum zeitloses Empfinden vermitteln.



**Raum-Schiff**  
Tisch, 1988  
Format: B 200 x T 190 x H 150  
Stahl gelbrot und lackiert, Glas



**Objekt B**  
Tisch-Miniobjekt, 1986  
Format: B 100 x T 45 x H 115  
Holz, Leinwand, Eisen und  
Aluminium



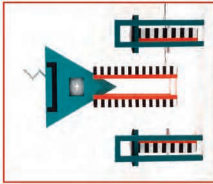
**Ganz**  
Ready-made-Tisch, 1979  
Format: L 300 x B 100 x H 85 (170)  
Stahlgestell mit Aluminium beschlagen  
Holzplatte mit Aluminium beschlagen



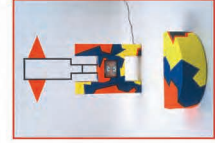
**Z-Tische** 1989  
Format: B 180/90 x T 90 x H 85/45  
Sperrholz laminiert,  
Graphischeanordnung, Aluminium



**ORF-Visionale '86**  
Hisa, 1986  
Studioraum, Sitzobjekte, Wellenteiche mit Faltengestaltung  
R: 2 G: B  
Auftrag: ORF



**T für Z - Teleskoper für 2 Stühle**  
Tisch, 1987  
Format: B 122 x T 65 x H 195 und je B 40 x T 40 x H 110  
Acryl auf Leinen und Holz, Aluminium, Leder, Monitor,  
Videoband, Videoplayer



**Kernblick**  
Videobühne mit Sitzpodest, 1989  
Format: B 80 x T 40 x H 200,  
Acryl auf Leinwand und Holz, Aluminium,  
Monitor, Videoband

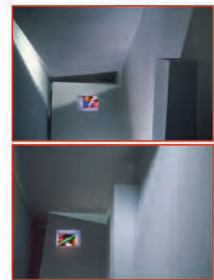
**Flugraum: Roter Elefant im Zebra**  
Videoproduktion mit elektro-mechanischer  
Antriebsmechanik, 1987  
Format: Zebra L 690 x B 690 x H 300,  
Roter Elefant B 180 x T 180 x H 160  
Acryl auf Leinwand, Holz, Monitor, Videoplayer,  
Videoband  
Entwurfkonzept und Animation für  
ATVente



**Raumgestaltungen und Objekte von GRAF+ZTX**  
Fotografieren: GNR+ZTX



**Fassadengestaltung**  
Entwurf für ein Möbelausis in Leichterstrasse, 1988



**Großer Raumraumreiter**  
Entwurf für ein Möbelausis in Leichterstrasse, 1984  
Format: L 720 x B 410 x H 260  
Holz



**0771987 Der mobile Raum**  
Aufgabenstellung und Innenraumgestaltung, 1988  
Format: Volkswagen (VW 1600)  
Lack, Stoff



**Art-Electronics '86**  
Art-Electronics-Computerkultur-Tage, 1986  
ORF-Landesstudio Oberösterreich mit  
Fotografierung R: 2 G: B und  
Sitzwürfel  
Auftrag: ORF

RAUMGESTALTUNGEN UND OBJEKTE



GRAF+ZYX  
Systembank für 2 Personen aus der Serie *Readymade II* 2012  
L 95 x B 40 x H 40  
Aluminiumprofile und -gelenke



JANA WISNIEWSKI  
*Spiral Flower*  
Tisch 2012  
H 43 x L 110 x B 110  
Holz, Metallfüsse, Fotodruck [MediaPlayer Design]

1987

FORM WIEN :: GRAF+ZYX · ELFRIEDE HUBER & FRANZ HNIZDO · JOSEF WAIS · JANA WISNIEWSKI  
OPILUM

1988

STILBRUCH AD :: GRAF+ZYX · JOSEF WAIS · JANA WISNIEWSKI  
LEKOOH :: GEB



# 1987

INDUSTRIELLE  
MÖBELFACHMESSE SALZBURG  
SALZBURG  
15/10/1987 – 18/10/1987



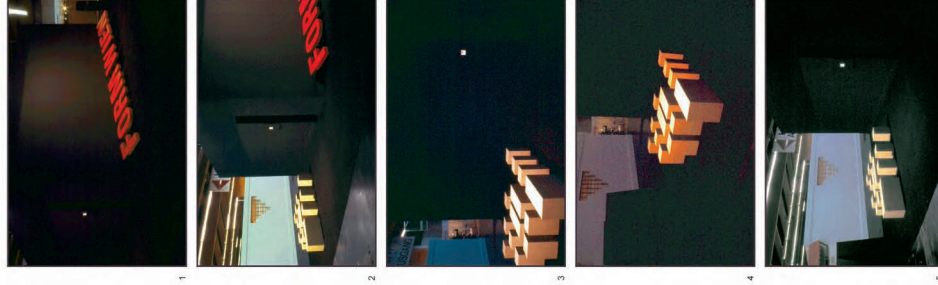
Die von Jana Wisniewski konzipierte Ausstellung Wohnlust im Wiener Künstlerhaus, die bildende Künstler und Designer zusammenbrachte, denen ein neues Wohngefühl ein Anliegen ist, war der Treffpunkt. Bei einigen Künstlern entstand der Wunsch weiterzumachen, genau auf jenen schmalen Grat zwischen Kunst und Design.

Es entstand **Form Wien**, eine Arbeitsgruppe für zeitgenössisches Design. Verstanden wird darunter Gestaltgebung sowohl für das Serienprodukt als auch für das Einzelstück, die Möbelskulptur. Ein hoher Grad der Identifikation des Designers mit seinem Objekt ist typisch für die Vorgangsweise.

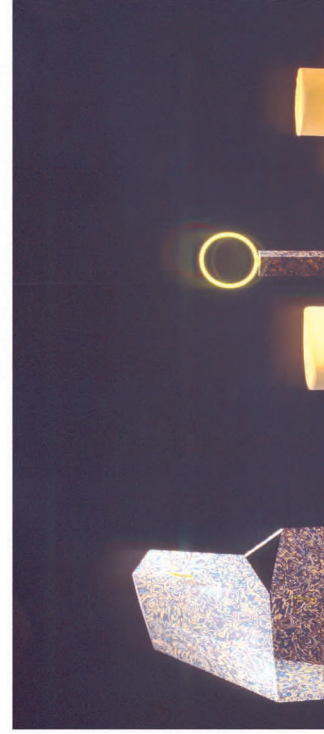
Bei der Industriellen Möbelfachmesse Salzburg 1987 zeigten wir unsere erste gemeinsame Arbeit in einem eigens dafür gebauten Ambiente. Als roter Faden von Werkgruppe zu Werkgruppe diente eine von allen sechs Designern verwendete auffällige Furnier der italienischen Firma *Alpi S.p.A.*

Form Wien : Ausstellungen und Präsentationen  
1987  
OPIUM  
Industrielle Möbelfachmesse Salzburg · Ausstellungszentrum Salzburg  
Salzburg  
15/10/1987 – 18/10/1987  
Transparent im Großformatdruck B 91,4 x H 412

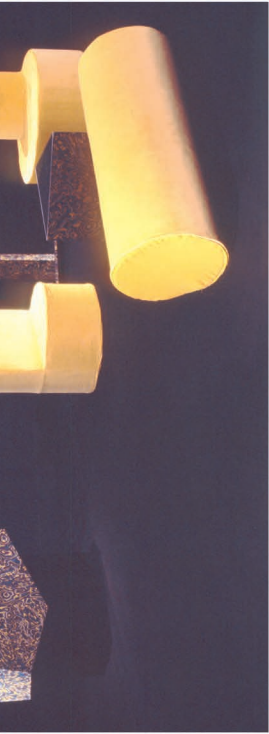
# DO · JOSEF WAIS · JANA WISNIEWSKI



# OPIUM



# FORM WIEN :: GRAF+ZYX · ELFRIEDE HUBER & FRANZ HNIZDO



6



7



8

## KATALOG (Abbildungssseiten)



**Optium**  
Halle E, Stand 102/409  
Organisation und Presse: Janka Wisniewski  
Sonderanplanung und produktionsbetreuung: Josef Weis  
Ausstellungsplanung: Janka Wisniewski, Franz Hnizdo  
Auftrag und Ausstellngsbau: Industrielle Möbelwerkstätte Szabara  
Ausstellungsflächen Foto 1-5: Josef Weis  
Innenansichten Foto 6-8: GRAF+ZYX  
Objektabbildungen von links nach rechts: 6: ELFRIEDE HUBER & FRANZ HNIZDO  
Weis, Franz Hnizdo · 8: GRAF+ZYX, Elfriede Huber, Janka Wisniewski  
Optium 3D-Modell: GRAF+ZYX

# 1988

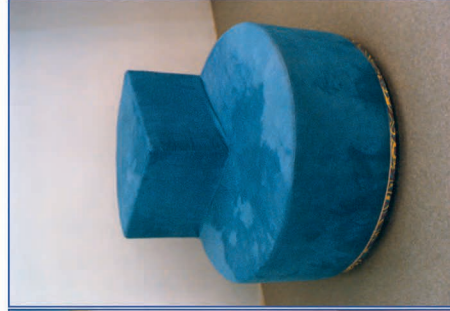
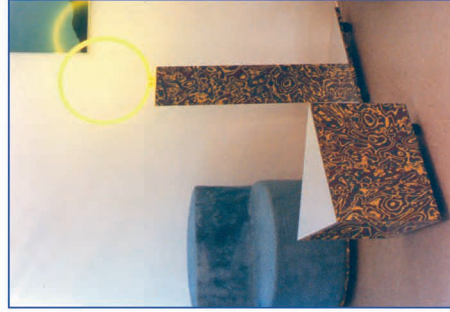
SCHUBERT.OBJEKTE.WIEN  
WIEN  
AB 19/04/1988

القنطرة

EINLADUNG ZU BLUENOON  
GEBLAUTE MOEBEL VON  
GRAF +ZYX · JOSEF WAIS  
JANA WISNIEWSKI  
ERÖFFNUNG 19. 4. 1988 · 17 UHR  
BLAUE MUSIK · BLAUE GETRÄENKE  
BEI SCHUBERT.OBJEKTE  
IM SCHUBERT.MUSEUM  
TELEPHON 42.20.504  
MO — FR 11—19 UHR SA 11—14 UHR



## ZYX · JOSEF WAIS · JANA WISNIEWSKI



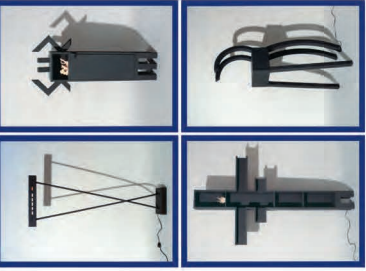
JANA WISNIEWSKI  
BlauNoon · Stuhl und Stuhlbein · abstraktisch und Lampe · 1977/1978  
Foto: Jana Wisniewski



JOSEF WAIS  
BlauNoon · Stuhl  
BlauNoon · Stuhlbein · abstraktisch und Lampe · 1977/1978  
Foto: Jana Wisniewski

StilbruchAG : Ausstellungen und Präsentationen  
1988  
BLUENOON · GEBLAUTE MOEBEL VON ...  
Schubert. Objekte. Wien  
Wien  
ab 19/04/1988  
Transparent im Großformatdruck B 91,4 x H 412





PRESSEPIEGEL

\* Eine ständige Präsentation von Design-Entwürfen, Prototypen und Einzelstücken ausschließlich österreichischer Gestalter strebt Irene Schubert seit Jahresbeginn an. Drei- bis viermal jährlich sollen Ausstellungen stattfinden. Irene Schubert will sich auch für die Realisierung künstlerischer Entwürfe einsetzen. Wichtigste Künstler: Mario Terzic, Jana Wisniewski, Josef Wals, Graf+Zyx. Der spielerisch-hedonistische Umgang mit stereotypen Comic-Chiffren und Bildsignalen aus dem Konsum-ästhetischen Repertoire charakterisiert das Werk von Graf+Zyx, die vor allem mit Video-Arbeiten bekannt geworden sind. Hypermoderne Codes vermischen sich mit exotischen Schriftzeichen, die als Stilkürzel in grellen Farben die Form der Gegenstände dynamisieren. \* Since the beginning of the year, Irene Schubert has been striving to provide a constant presentation of design ideas, prototypes and individual pieces exclusively by Austrian designers. Exhibitions are to be held three or four times a year. Irene Schubert also wants to dedicate herself to the realisation of artistic designs. Most important artists: Mario Terzic, Jana Wisniewski, Josef Wals, Graf+Zyx. The playful-hedonistic dealing with stereotype comic ciphers and picture signals from the consumer-aesthetic repertoir characterizes works by Graf+Zyx, who has become known mainly for her video works. Hypermodern Codes intermix with exotic characters which makes the form of the objects more dynamic as stylistic abbreviations in loud colors.

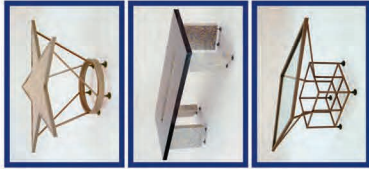


Image Graf+Zyx, Objekt C » Tisch », \* Image Graf+Zyx, Objekt C » Tisch » (Table)

Medium: Art Aurea  
International Magazin · German/English · 2/1988  
Viennalines  
Seite 49  
Foto: GRAF+ZYX

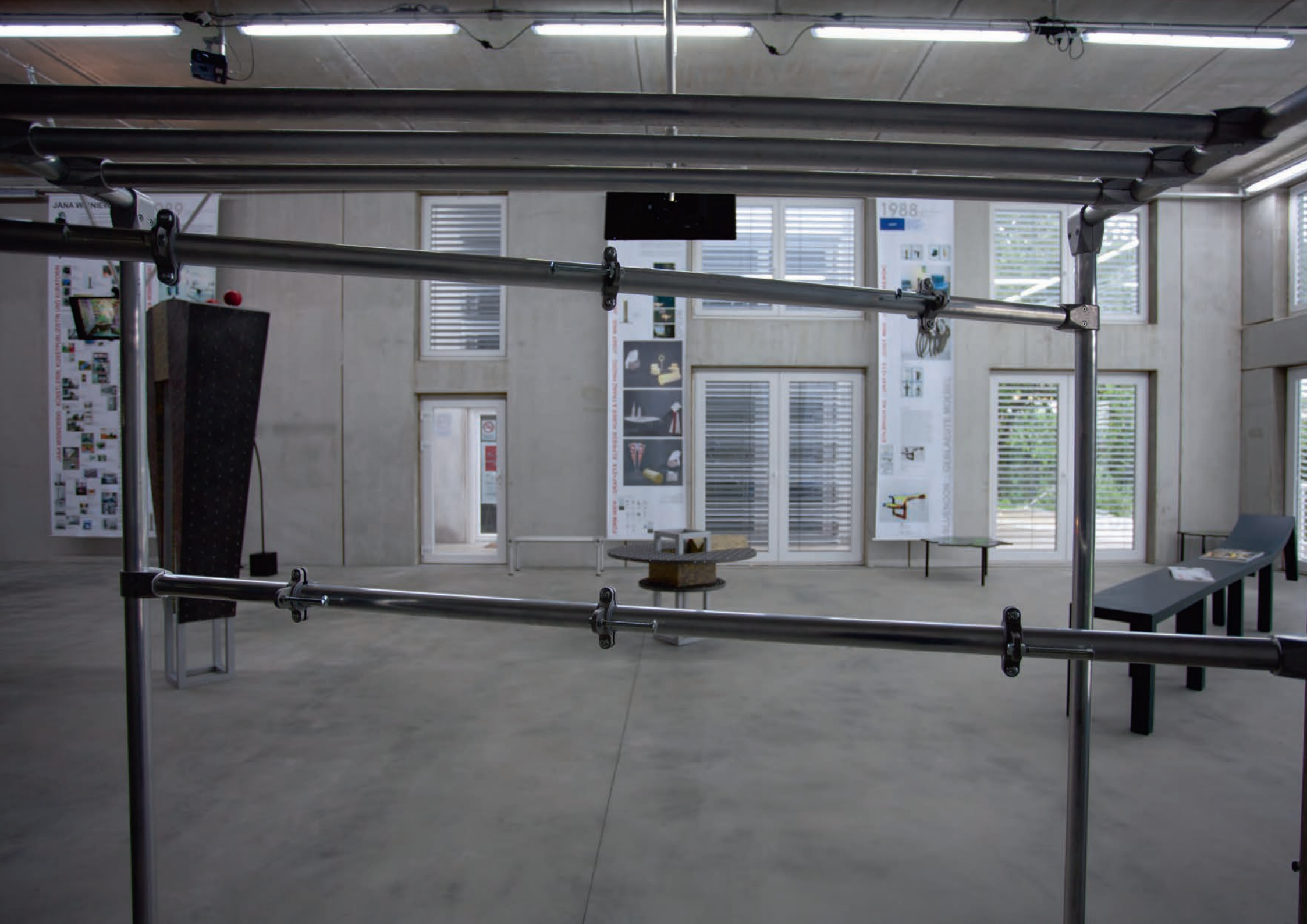


GRAF+ZYX  
Objekt C

Format: B 160 x T 110 x H 80  
Mater: Aluminium, Leinwand bemalt  
Foto: GRAF+ZYX

Bluenoon von Josef Wals, Irene Schubert  
Gestaltung von Einladung und Postkarte Serie: Josef Wals

BLUENOOON :: GEBLAUTE MOEBEL





GRAF+ZYX  
**Block X**  
Kleiderablage aus der Serie **Readymade II** 2012  
L 200 x B 60 x H 200  
Aluminiumprofile und -gelenke



GRAF+ZYX  
**Block III**  
Systembank für 2 Personen aus der Serie **Readymade II** 2012  
L 95 x B 40 x H 40  
Aluminiumprofile und -gelenke



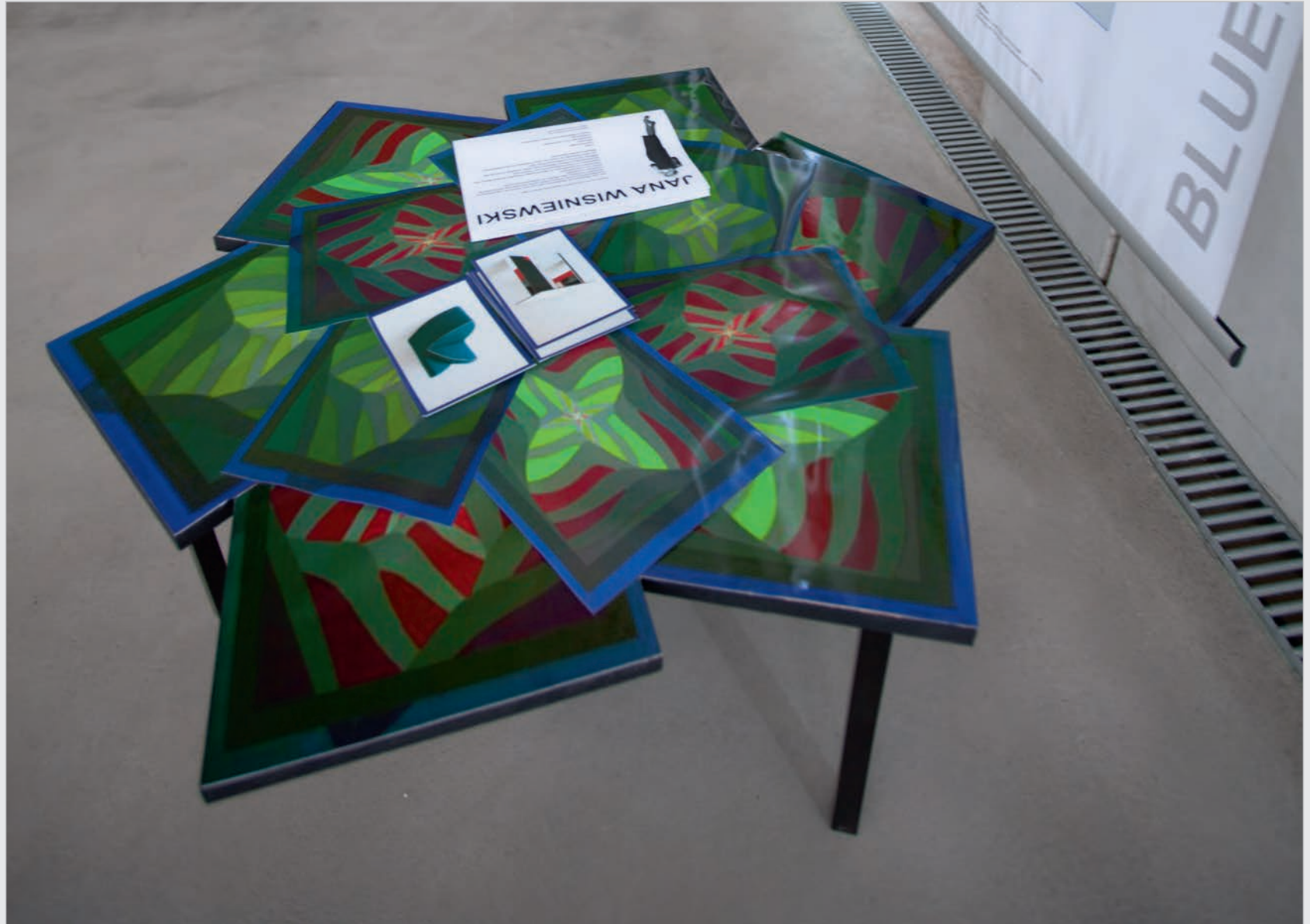
JANA WISNIEWSKI

*Fancy Fan*

Tisch 2012

H 43 x L 110 x B 70

Holz, Metallfüsse, Fotodruck [MediaPlayer Design]



JANA WISNIEWSKI  
*Spiral Flower*  
Tisch 2012  
H 43 x L 110 x B 110  
Holz, Metallfüsse, Fotodruck [MediaPlayer Design]





JOSEF WAIS  
**Pegasos**  
Sideboard 1988  
L 400 x T 50 x H 60/110  
Holz lackiert  
Leihgabe des *Instituts für die Wissenschaften vom Menschen*  
Wien

JANA WISNIEWSKI  
**Links Design**  
Ablagen 2012  
L 50 x B 50 x H 50  
Holz, Fotodruck



**FOTOHOF SALZBURG**  
Wiederherstellung im Erdgeschoss

**KABEL-TV WIEN**  
Sanierungsarbeiten und Erneuerung der Möbel  
Kellerräume und Speiseraum



# RAUMGESTALTUNG





## HIETZINGER VIGNETTEN

Harald Gsaller

Wenn unsereins an einem heißen Sommertag in der Stadt [Innenbezirke] zu tun hat und am Abend heimkommt [wie dereinst Sektionschef Tachezy vom Werfel Franz], ist es uns die größte Freude, schon auf der Kennedy-, der Braunschweigassen-, oder der Gulden-Brücke von um einige Grade kühlerer Luft empfangen und umspielt zu werden.

\*\*\*

Wir leben nur einmal. Oder? Sonst müssten wir den ganzen Zinnober noch einmal machen. Und noch einmal ... Möchten Sie das?

Eines wird Neu-Hietzingerinnen und Neu-Hietzinger schnell klar: Mit Ironie ist Hietzing nicht beizukommen. Auch nicht mit brachialer Gewalt.

Das ist wie beim guten alten Tennis.

\*\*\*

Die Rede ist etwas Anachronistisches, sagt man.

Sie entwickle ihre Suggestion erst in der Zeit, mit der Zeit.

Das Statement bringe etwas auf den Punkt.

Doch was findet auf einem Punkt Platz? Delta t geht gegen Null, hieß es noch in den Oberstufen der alten ersten Welt. Was sich dann zeigte, war der Grenzwert einer Bewegungsfolge: eine Beschleunigung.

Wohnungseinbruch. Kein Vandalismus.

Losungswörter intakt.

\*\*\*

Hietzing,

allein mit dem Geräusch der Sprinkler.

»Ich bin's!«, schreien wir in die Gegensprechanlagen.

Dem Engelchen über dem Hauseingang ist der Efeu Stirnkappe und Feigenblatt.

\*\*\*

Helikopter über Hietzing.

Die Kanari schreien in den Villen.

U-Bahn Haltestelle Braunschweig-Gasse, treppaufwärts.

Unterscheidungsvermögen: die Fähigkeit, aufgrund von Gang und Kleidung prognostizieren zu können, wer nach rechts [Penzing] und wer nach links [Hietzing] gehört, abbiegen wird.



JANA WISNIEWSKI  
**Hietzinger Vignetten**  
 5 quadratische Tische 2012  
 L 40 x B 40 x H 55

bedruckt mit Textauszügen aus den *Hietzinger Vignetten* von Harald Gsaller



JOSEF WAIS  
**Pegasos**  
Sideboard 1988  
Holz lackiert

Leihgabe des *Instituts für die Wissenschaften vom Menschen*  
Wien



FOTOGRAFIE, DESIGN, TEXTE UND T...  
JOSEF WAIS  
RAUMGESTALTUNGEN UND OBJEKTE VON ...

STILBRUCH AD II GRAF-ZYK  
JOSEF WAIS - JANA WISNIEWSKY  
MABEL. DAS SCHICKSAL DER SEILTÄNZERIN OHNE NETZ

GRAF-ZYK

1987

1989

1987

1989

# JOSEF WAIS

53x22x178  
Fleisch Blut Kalk Mikrostroms.  
Anarchie in der Einstelele.  
Fort ist Politik.



Geboren in Pilsa, Slowakische Republik  
Lebt und arbeitet in Wien

Gründung der Fotogalerie Wien  
Mitbegründer der Kunsthalle Exnergasse  
Mitbegründer des KINOuser  
Mitglied der Designgruppe Stilbruch AG

Ausstellungen im In- und Ausland  
Publikationen  
Werke in öffentlichen und privaten Sammlungen

<http://waisart.com>

## RITUELLE DIMENSIONEN

Josef Wais entwarf und baute als persönliches Design-Kontrastprogramm – in Sympathie zu fliegenden Lebewesen aus Transsylvanien (Zlatá J.V. 1987) – neben sachlich gestalteten Einrichtungsgegenständen eine Reihe schwarzer, phantasieroller Totem-Möbel und drängte damit banalen Gebrauchsgegenständen mystische und rituelle Dimensionen auf.

# OGRAFIE, DESIGN, TEXTE UND TÖNE



**Der Wunsch verkörpert im Traum – hier ist der**  
**Wunsch im Gegenstand Objektiviert**  
Brot, 1985  
Format: L 190 x B 140 x H 100  
Holz, Papiermache, Schaumstoff, bemalt, lackiert



**Beach Boys**  
Regal für Audiocassetten, 1985  
Holz, Papiermache, bemalt



**Caupercator**  
Holz und Papiermache, lackiert



**Vitrine für ein kleines Denkmal**  
1985  
Holz, Papiermache, bemalt, kleine Papageier



**Ultras**  
Stuhl, 1985  
Stahl, Papiermache, bemalt



## MÖBEL AUS PAPIERMACHE

1982 – 1985  
Diese Möbel sind frei und als Einzelstücke entstanden. Einige Stücke wurden in Büro- und Wohnungseinrichtungen weiterverwendet, andere fanden bei Tanztheaterproduktionen Verwendung.



**DSS**  
Telefonablage, 1985  
Holz, schwarz lackiert,  
Nehrufnummernbild



**GGJFE**  
Lampe, 1988  
Holz, schwarz lackiert,  
mittiges Lauch,  
Format: B 55 x T 35 x  
H 150



**Vorst**  
Lampe, 1985  
Metall, schwarz lackiert,  
Flamme aus Polyester,  
Halogenstrahler  
Format: H 150



**Blick**  
1990  
Metall, schwarz lackiert,  
Flamme aus Polyester,  
Halogenstrahler  
Format: B 55 x T 35 x H 150 cm, überaus



**Stapelische**  
1988  
Holz, schwarz lackiert,  
Flamme aus Polyester,  
Halogenstrahler  
T 110 x H 130 cm



**Papagos**  
1988  
Holz, schwarz lackiert,  
Flamme aus Polyester,  
Halogenstrahler  
Format: L 400 x T 50 x B 60 cm



**Grafkyt**  
1987  
Metall, schwarz lackiert,  
Deckenfürer  
Format: B 80 x T 30 x H 240 cm

## BÜROMÖBELSERIE KAGRAN

1987 – 1989  
Für die Fotogalerie Wien entworfen und angefertigt.



**Kagran**  
Schreibtisch  
Holz, schwarz und rot lackiert mit Ultemachle und Designstein  
Format: T 100 x L 250 x H 74 cm

**Arisan**  
Regal  
Holz, schwarz / grau lackiert,  
Format: B 95 x T 40 x H 110 cm



**Heilung**  
Metall, schwarz lackiert, indirektes  
Licht, keine Dioden  
Format: H 65 x T 20 x L 110 cm



**M-Stirner**  
Metall, schwarz / rot lackiert, überaus  
Format: B 65 x T 40 x H 200 cm

JOSEF WAIS

Fotografie, Design, Texte und Töne  
Raumgestaltungen und Objekt-design - real und virtuell  
1967–2012

Transparent im Großformatdruck B 91,4 x H 412 und Leporello B 27 x H 111 [6 x 18,5]

# JOSEF WAIS - FOT



**Kreun** 1981  
Holz, Leuchtdiode  
Format: B 120 x T 22 x H 220



**Little Punkys**  
1980  
Kunststoff  
Format: B 20 x T 20 x H 160



**Bo**  
1980  
Holz, schwarz lackiert  
Format: T 120 x L 140 x H 112



## THE OPEC FUND

1982  
Entwurf der Arbeits- und Konferenztische  
Gestaltung der Bel Étage

Büro des Director General  
Arbeits- und Konferenztische  
Format: L 250 x B 122 x H 74 cm

Kleiner Konferenzstuhl mit Marmorfuß  
Format: L 600 x B 200 x H 74 cm

Großer Konferenzsaal  
Arbeits- und Konferenztische aus Marmor  
Format ca.: L 1700 x B 300 x H 74



**Bo**  
1980  
Rohmaterial  
Holz, schwarz lackiert, zwei Leiden, zwei Leuchtdioden  
Format: T 50 x B 35 x H 115/110

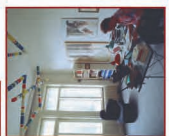


Holz, schwarz lackiert, zwei Leiden, zwei Leuchtdioden  
Format: T 50 x B 35 x H 115/110



## ÖSTERREICHISCHER KULTURSERVICE

Privates Arbeits- und Speisezimmer



## INSTITUT FÜR DIE WISSENSCHAFTEN VOM MENSCHEN

Innengestaltung und Entwurf der Möbel

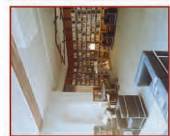
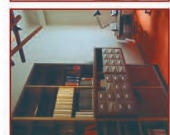


## RAIFFEISENVERBAND

Einrichtungsgestaltung und Entwurf der Möbel  
Stuhlgänge



**FOTOHOF SALZBURG**  
Verkehrsbüro Arbeitsstisch im Empfang



**KABEL-TV WIEN**  
Einrichtungsgestaltung und Entwurf der Möbel  
Konferenzzimmer und Besprechungstische



**Karmilla**  
Stuhl  
Holz, schwarz lackiert  
Format: B 65 x T 30 x H 135

Raumgestaltungen und Objekte von Josef Wais  
Fotos: Josef Wais  
Fotografieren: Peter Schöb  
Fotografieren: Peter Schöb  
Fotografieren: Peter Schöb  
Fotografieren: Peter Schöb

# RAUMGESTALTUNGEN UND OBJEKTE

# 1988

BELEUCHTUNGSHAUS SCHMIDT  
SALZBURG  
09/11/1988–03/12/1988



## GEGEN DIE FEIGHEIT ALS ENTWURFSPRINZIP

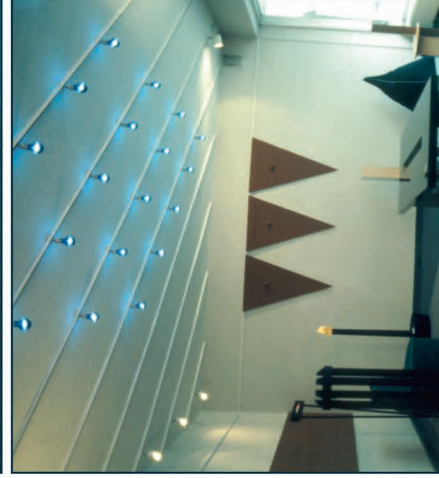
IM ABSTAND VON MEHREREN JAHRZEHNEN ZEICHNET SICH EINE REVOLUTIONÄRE PHASE AB, EIN UMDENKPROZESS BEIM WOHNEN. DIE NEUESTE ENTWICKLUNG IST IN IHRER KOMPROMISSLOSESTEN AUSPRÄGUNG VON BILDENDEN KÜNSTLERN AUSGEGANGEN. DAS KÜNSTLERMÖBEL SCHAFFT NEUE WERTESYSTEME.

ALS RESULTAT DER DISKUSSIONEN DER BILDENDEN KÜNSTLER GRAF-ZYX, JOSEF WAIS, JANA WISNIEWSKI IST DIE STILBRUCH AG ENTSTANDEN – EIN PERMANENTER STILBRUCH.

[...]

WIR BIETEN: AUFGEWECKTE FORMEN, GUT GELÜFTETE IDEOLOGIEN, SPORTIVE BEQUEMLICHKEIT, GRUNDSÄTZLICHE NEUORIENTIERUNG, GRUNDLOSES VERGNÜGEN. WIR FRAGEN: SIND SIE GRÜNDLICH MÖBLIERT, GRUNDSÄTZLICH VERMÖBELT ODER GRUNDLOS AUFGEWÖBELT?

# GRAF-ZYX · JOSEF WAIS · JANA WISNIEWSKI



# SEILTÄNZERIN OHNE NETZ

StilbruchAG : Ausstellungen und Präsentationen  
1988  
MÖBEL: DAS SCHICKSAL DER SEILTÄNZERIN OHNE NETZ  
Beleuchtungshaus Schmidt  
Salzburg  
09/11/1988–03/12/1988  
Transparent im Großformatdruck B 91,4 x H 412



# MÖBEL: DAS SCHICKSAL DER SEILTÄ

## PRESSESPIEGEL

»Das Schicksal der Seiltänzerin – ohne Netz« der Gruppe Stilbruch AG  
Ausstellung im Beleuchtungshaus Schmidt

## STECKBRIEF

1988-12-06

Zwischen Wien und Salzburg wurde auf der Autobahn eine gefährliche Ladung gestoppt. Wieder einmal hat die Stilbruch AG zugeschlagen. Der LKW mit ungeklärter Ladung wurde von den Sicherheitskräften beschlagnahmt. Vorsichtshalber wurde Katastrophenalarm gegeben.

1988-12-07

Nun können erste Angaben über die Identität der Personen, die sich unter dem Decknamen Stilbruch AG bewegen, gemacht werden.  
ZYG, der früher durch Soundatacken auffiel, werkt nun mit der Extremistin GRAF. Gemeinsam haben sie vor allem den Videomarkt unsicher gemacht. Ihre neuen Produkte sind derart raumgreifend, daß sie als Bedrohung erster Ordnung angesehen werden müssen.  
JOSEF WAIS hingegen wird des Vampirismus verdächtigt. Seine schwarzen Möbel für schwarze Messen sind schon einmal unangenehm aufgetaen. Zudem hat er sich mit subversiven Methoden in der Fotoszene eingenistet. Vollkommen unklar ist die Position von JANA WISNIEWSKI. Die Produktion von Hautobjekten, Spiegelskulpturen und Wohnlustausstellungen wechselt mit obskuren Präzidentschaften. Die neue AZ will jedenfalls zwischen ihrer Kunstkritikerin und der gefährlichen Designerin keinerlei Zusammenhang sehen.

1988-12-08

Nun hat sich die Affäre zugespitzt. Ein handfester Skandal ist kaum mehr aufzuhalten. Verschiedene Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens wurden bereits befragt. Wie so oft in kompromittierenden Situationen, will niemand die Mitglieder der Stilbruch AG gekannt haben.

1988-12-09

Hat Sie dieser Text neugierig gemacht – ja – dann besuchen Sie ab 9. Nov. bis 1. Dez. das Beleuchtungshaus Schmidt, Schalmooser Hauptstraße 49-51, um österreichische Design-Avantgarde hautnah zu erleben.

Pressefoto: Jana Wisniewski

Medium: Stadt-Anzeiger Salzburg, Kultur  
16. bis 29. November 1988

Künstler präsentieren Möbel im Beleuchtungshaus Schmidt

Medium: Salzburger Wirtschaft  
10. November 1988

Seite 24

Phantasie und Nutzen gekreuzt

Stilbruch zeigt bizarre Einrichtungsgegenstände

W.Th.

Medium: Salzburger Nachrichten

11. November 1988

Seite 10

Salzburg Heute

Bericht über die Ausstellung Stilbruch AG

November 1988

Medium: ORF Fernsehen



Möbel: Das Schicksal der Seiltänzerin ohne Netz  
Photographie: Josef Wais  
Einladung: GRAF+ZYG  
Ausstellungsgebäude: Josef Wais  
Ausstellungsansichten Foto: 1, 2: GRAF+ZYG - 3, 4, 5, 6, 7: Josef Wais







HOME  
ANREISE  
SHUTTLEBUS  
KONTAKT  
NEWSLETTER  
PRESSE  
IMPRESSUM  
LINKS

203.3040.AT

GRAF+ZYX TANK  
ABOUT  
MAKING-OF

AUSSTELLUNG  
WISNIEWSKI - WAIS - GRAF+ZYX  
DESIGN OFFENSIVE

REAL  
VIRTUELL  
RETROSPEKTIV  
VISIONÄR

SUBVERSIVE STRATEGIEN

OBJEKTE  
VIDEO

20/04/2013-12/05/2013

Specials zur Finissage  
**12/05/2013**  
StilbruchAG : Phantasie X Nutzen

Jana Wisniewski   Josef Wais   GRAF+ZYX



Der :[KV-N] Kunstverein Neulengbach lädt zur **Finissage** der Ausstellung

## StilbruchAG : Phantasie X Nutzen

Jana Wisniewski   Josef Wais   GRAF+ZYX



Sonntag, 12. Mai 2013, 16 Uhr

### Specials zur Finissage:

JANA WISNIEWSKI zeigt Hüte, Taschen, Schmuck für Sie und Ihn - **Fotofashion** für den besonderen Anlass

16:00 bis 17:00 Uhr Video-Screening nonstop

JOSEF WAIS: **Videoportrait** (11 Min.) von Joerg Burger (Ward-Film, Museum Moderner Kunst Wien, 1986)

GRAF+ZYX: **Videoportrait** (18 Min.) aus der Serie »Kunst Können« von Herbert Link (Cincoop Film Video, Medienservice bm:bwk, 1992)

17:00 bis 18:00 Uhr Video-Screening

GRAF+ZYX: **When Darkness Comes und andere obscure Dialoge mit der Welt.** Musikvideoprogramm (60 Min.)

GRAF+ZYX TANK 203.3040.AT - 3040 Neulengbach · Schubertstraße 203

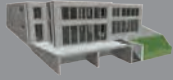
Informationen zu Ausstellung: <http://203.3040.at> und Künstlern: <http://StilbruchAG.com>

Ausstellungsdauer: 21. April bis 12. Mai 2013

Öffnungszeiten: Samstag 16 bis 20 Uhr · Sonn- und Feiertag 14 bis 18 Uhr

Gestaltung: GRAF+ZYX · Fotos: Peter Korrak · Das Projekt wird unterstützt von:





203.3040.AT

FINISSAGE  
12/05/2013

StilbruchAG : Phantasie X Nutzen

Herzliche Einladung zur Finissage
StilbruchAG : Phantasie X Nutzen
GRAF+ZYX
Sonntag, 12. Mai 2013, 16 Uhr
-

Specials zur Finissage:

JANA WISNIEWSKI zeigt unter dem Motto: »Wer möchte schon auf einer Party seinem Double begegnen!« Hüte, Taschen, Schmuck für Sie und Ihn -Fotofashion für den besonderen Anlass. Auf der ganzen Welt gibt es die gleichen Designerstücke. Mit EINTAGSFLIEGEN hat man ein Mode-Kunststück ganz allein. Zudem noch ein gutes Gewissen und das schicke Fotorecycling ist sogar leistbar.

Von 16:00 bis 17:00 Uhr findet ein Nonstop-Video-Screening statt. Gezeigt werden das Videoportrait [11 Min.] über JOSEF WAIS von Joerg Burger [Ward-Film, Museum Moderner Kunst Wien, 1986] und das Videoportrait [18 Min.] über GRAF+ZYX aus der Serie »Kunst Können« von Herbert Link [Cinecoop Film Video, Medienservice bm:bwk, 1992].

Den Ausklang [17:00 bis 18:00 Uhr] bildet ein Video-Screening von GRAF+ZYX: »When Darkness Comes und andere obskure Dialoge mit der Welt«. GRAF+ZYX präsentieren neunzehn audiovisuelle Gestaltungsmodelle - von minimalistisch-elektronischen Konstruktionen über kompliziert geschichtete [Human-]Phrasierungen bis hin zu reduktionistisch-synthetischen Formfindungen. 60 Minuten Musikvideo zeigen einmal mehr die kompromisslose Entwicklung zweier Künstler auf, deren gestalterische Vorgangsweisen und Entscheidungen auch heute noch Verwirrung ins nach wie vor reaktionäre Regelwerk des audiovisuellen Verdauungs- und Vermarktungsapparats bringen. Unterhaltung und Spaß am unbehaglichen Begehren und der Lust am Ungenießbaren sind bei aller Ernsthaftigkeit in diesem nervenden Ambiente dennoch nicht auszuschließen.

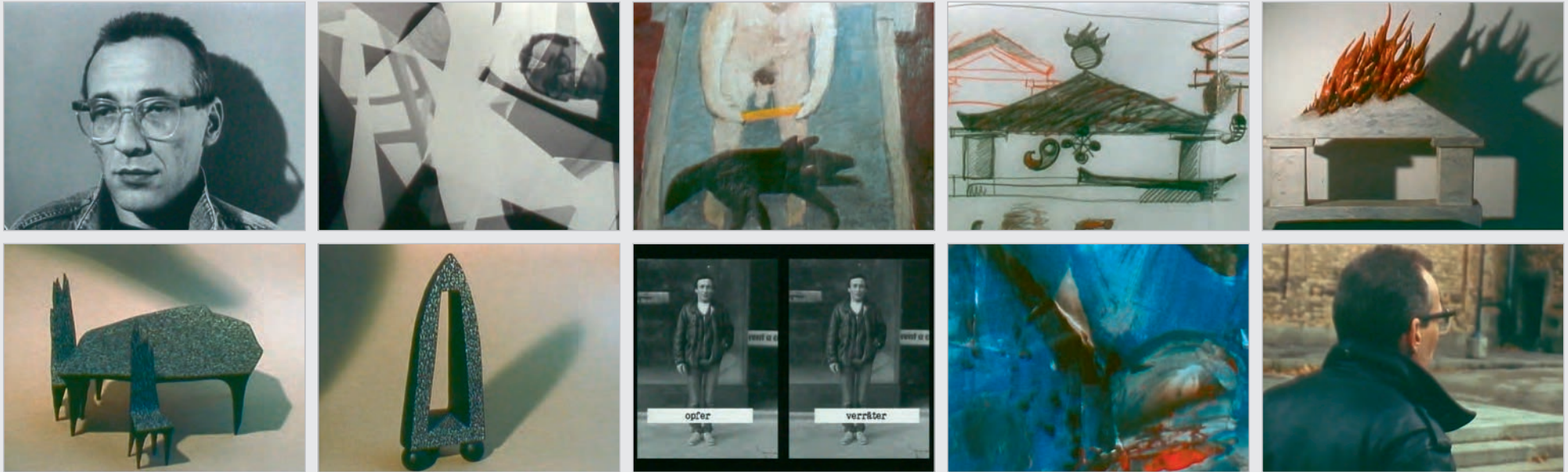
## Mailing 04/05/2013

Die Realität der subversiven Tendenzen: <http://203.3040.at/198.#c568>  
Die Ausstellung: <http://203.3040.at/198.html#c473>  
Die Kataloge: <http://203.3040.at/198.html#c596>  
Die Künstler: <http://203.3040.at/198.html#c543>  
Homepage der StilbruchAG: <http://StilbruchAG.com>

Text-Version [gekürzt]  
HTML-Version:  
<http://alert.grafzyx.at/repository/m2013050401>

|-  
| Projektträger :[KV-N]  
Das Projekt wird gefördert von: BMUKK und Kultur NÖ
GRAF+ZYX TANK 203.3040.AT
Schubertstraße 203, 3040 Neulengbach, AT
<http://203.3040.at>
-

### JOSEF WAIS : VIDEOPORTRAIT



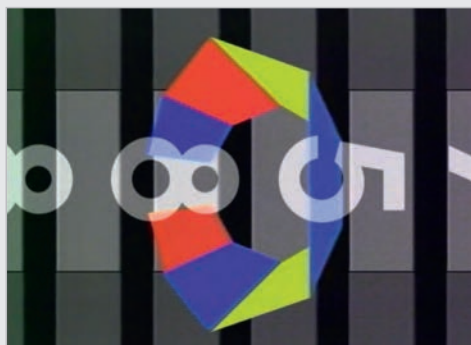
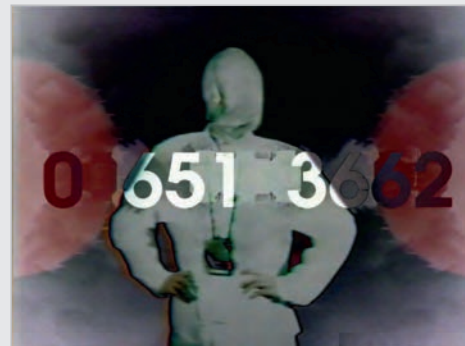
Videostills aus dem Videoportrait **Josef Wais** [11 Min.] von Joerg Burger [Ward-Film, Museum Moderner Kunst Wien, 1986]

### GRAF+ZYX : VIDEOPORTRAIT



Videostills aus dem Videoportrait **GRAF+ZYX** [18 Min.] aus der Serie »Kunst Können« von Herbert Link [Cinecoop Film Video, Medienservice bm:bwk, 1992]

GRAF+ZYX : WHEN DARKNESS COMES und andere obscure Dialoge mit der Welt





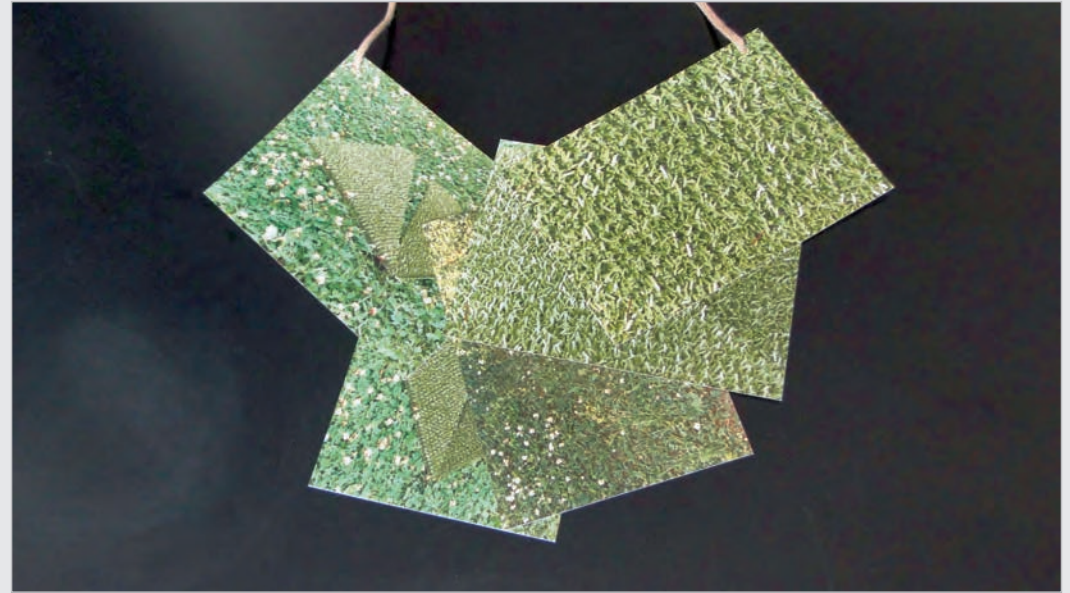
**JANA WISNIEWSKI : FOTOFASHION FÜR DEN BESONDEREN ANLASS**

JANA WISNIEWSKI  
fotografiert sich selbst mit Fotohut **Rita**





JANA WISNIEWSKI  
Fototasche **Doris**



JANA WISNIEWSKI  
Fotokette **Roman**  
Fotokette **Romeo**



Finissage 12/05/2013  
Aufnahmesequenz mit IP-Deckenkamera





HOME  
ANREISE  
SHUTTLEBUS  
KONTAKT  
NEWSLETTER  
PRESSE  
IMPRESSUM  
LINKS

GRAF+ZYX TANK  
Aktuelle Ausstellung: 21. April bis 12. Mai 2013  
-> weiter zu den Öffnungszeiten und den Details zur Ausstellung ...



203.3040.AT

GRAF+ZYX TANK  
ABOUT  
MAKING-OF

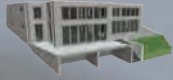


AUSSTELLUNGEN 2013  
AKTUELL  
WISNIEWSKI · WAIS · GRAF+ZYX  
VORSCHAU  
EDSL · OLIVARES CAPELLE · ROTH  
FRANZ GRAF  
VERANSTALTUNGEN 2013  
VORSCHAU  
MARIANNE MADERNA  
STOFFFORM  
AL BIRD DIRT  
ARCHIV  
PETER KORRAK  
ARCHIV VORJAHRE

# StilbruchAG : Phantasie X Nutzen



Jana Wisniewski   Josef Wais   GRAF+ZYX



203.3040.AT

203.3040.AT  
2013

StilbruchAG : Phantasie X Nutzen

203.3040.AT

AUSSTELLUNGEN 2013

AKTUELL  
WISNIEWSKI · WAIS · GRAF+ZYX  
VORSCHAU  
EISL · OLIVARES · CAPELLE · ROTH  
FRANZ · GRAF

VERANSTALTUNGEN 2013

MARIANNE MADERNA  
SITZUNG  
AL BIRD DIRT  
ARCHIV  
PETER KORRAK

ARCHIV VORJAHRE



# StilbruchAG : Phantasie X Nutzen

Jana Wisniewski · Josef Wais · GRAF+ZYX

Vernissage: Samstag, 20. April 2013, 18 Uhr

Eröffnung: Mag. Carl Aigner  
Direktor des Landesmuseums Niederösterreich



Ausstellung: 21. April bis 12. Mai 2013

Finissage: Sonntag, 12. Mai 2013, 16 Uhr



Specials zur Finissage:

JANA WISNIEWSKI zeigt Hüte, Taschen, Schmuck für Sie und Ihn – Fotofashion für den besonderen Anlass

16:00 bis 17:00 Uhr Video-Screening nomstop

JOSEF WAIS Videoportrait (11 Min.) von Joerg Burger (Ward-Film, Museum Moderner Kunst Wien, 1986)  
GRAF+ZYX Videoportrait (18 Min.) aus der Serie «Kunst-Können» von Herbert Link (Cinecoop Film, Video, Medienservice bmbwk, 1992)

17:00 bis 18:00 Uhr Video-Screening

GRAF+ZYX: When Darkness Comes und andere obscure Dialoge mit der Welt. Musikvideoprogramm (60 Min.)

Medienberichte

Eröffnung StilbruchAg : Phantasie X Nutzen.

AVideo

Eröffnung StilbruchAg : Phantasie X Nutzen.

ElPresse

## Die StilbruchAG

beschäftigte sich zu Beginn ihrer Tätigkeit programmatisch vorrangig mit der realen Positionierung des österreichischen Küstermöbels in die normale Wirklichkeit der produzierenden Möbelindustrie.

Als Medium für die Kommunikation innovativer Formgebung diente das in klassischer Weise überwiegend handgemachte Einzelstück, das bewohn- und auch abwohnbare Kunstobjekt als Prototyp.

Die Mitglieder der StilbruchAG verankerten in der Folge – als Formation und auch als Einzelkämpfer – über zahlreiche Präsentationen sowohl auf Einladung durch wesentliche Player der kommerziellen Möbelbranche (die Wiener *Interieur* und die *Industrielle Möbelmesse Salzburg*) und in Geschäften (wie auch bei Ausstellungen im Kunstraum) die *Kunsteraus und (Kunst) im* des österreichische Küstermöbel zumindest über den Zeitraum mehrerer Jahre im Bewusstsein auch der jeweiligen Fachmedien.

Die Realität der subversiven Tendenzen

Im Gegensatz zum Ursprung des Industrial-Designs, das Form, Funktion und Kosten – optimiert und angepasst an die tatsächlichen und auch nur ängstlich behaupteten Grenzen einer industriellen Serienproduktion – eng verbindet, verschränkten sich die Mitglieder der StilbruchAG bei der Ideenfindung konzeptionell dem Prinzip einer entzesselten Phantasie und entzogen sich dadurch bewusst einer eindeutigen stilistischen und auch inhaltlichen Festlegung und Klassifizierung.

Die Gruppe StilbruchAG führte keine zentrale Diskussion über forschschrittliche Wohnkultur, wollte auch nicht die Alltagsrealität in die Kunst einbringen, noch diese künstlerisch erörtern bzw. reflektieren, sondern erarbeitete für sich Strategien, um Möbelobjekte als eine alternative, als Gegenposition zu Einrichtungsgegenständen aus ständischen oder akademischen Publikum anzubieten und diese bewusst künstlerischen Eingriffe in den Alltag wie in die öffentliche Diskussion einzubringen.

Als Umsetzung dieser Arbeitshypothese in die Realität erarbeitete die Gruppe eine Anzahl aufsehenerregender Küstermöbel – Kombinationen aus ungewöhnlichen Materialien, mit bunten Farben und Mustern genauso wie konstruktive Objekte in depressivem Schwarz – um diese in ausgefallenen Inszenierungen und unter exotischen Mottos wie *Optium*, *Blue Moon* · *Gelbeute Möbel* oder *Möbel: Stützstrukturen für den alltäglichen Höherflug* zu präsentieren.

Das Interesse der Mitglieder, beschränkt sich aber keinesfalls auf die Produktion und Ausstellung Irreführender, teilweise ironischer Objekte für den täglichen Gebrauch, sondern erweiterte sich sukzessive auf größere Betätigungsfelder: Ihre utopischen, radikalen und zum Teil subversiven Tendenzen führte sie in Solo-Projekte unterschiedlichster Prägung: Vom kühl disziplinierten Arbeitsraumdesign – entworfen und gebaut für spezifische innenarchitektonische Situationen (Josef Wais) – über phantasievoll-emotional-Design mit bildhaften und narrativen Bezügen (Jana Wisniewski) bis zum

medienübergreifenden elektrodynamischen Raumdesign [GRAF+ZYX].

Homepage der StilbruchAG

Das Projekt wird gefördert von

## Die Ausstellung

Die Ausstellung **StilbruchAG : Phantasie X Nutzen** stellt (Wohn-)Objekte der Gruppe StilbruchAG aus dem Zeitraum 1986 bis 2013 vor. Ergänzt wird die Präsentation mit dokumentarischen Schautafeln über ihre gemeinsamen Ausstellungen und über die Solo-Werke der Künstler: Jana Wisniewski (Künstlerin, Kunstepublizistin und Kuratorin), Josef Wais (Fotografie, Design, Texte und Töne) und GRAF+ZYX (Projekt- und Medienkunst).

Foto- und Videodokumentationen sowie Medienberichte über Objekt- und Raumgestaltungen der Gruppenmitglieder ergänzen die Schau.

Diese thematische Präsentation zeigt, wie vielfältig und originär bildende Künstler an der Schnittstelle von Kunst und Design gearbeitet haben. Die Arbeiten reflektieren nicht nur ihren persönlichen künstlerischen Umgang mit dem Zeitgeist, sondern tragen auch durch spielerischen Witz und kritischen Zynismus in ihren Werken zu einem gesellschaftlichen Wandel in der Reflexion von Phänomenen der jeweils aktuellen Kunst bei.

Im Rahmen der Ausstellung werden auch das Videoportrait *Josef Wais* (11 Min.) von Joerg Burger (Ward-Film, Museum Moderner Kunst Wien, 1986) und das Videoportrait *GRAF+ZYX* (18 Min.) aus der Serie «Kunst Können» von Herbert Link (Cinecoop Film, Video, Medienservice bmbwk, 1992) zu sehen sein.



# Die Kataloge

Zur Ausstellung gibt der [KV-N] zwei Publikationen heraus:

Der erste Teil **STILBRUCH AG 1987–1991** ist als erweitertes Ausstellungs- und Werksverzeichnis angelegt, ergänzt durch Texte der Gruppenmitglieder aus dieser Zeit.

In Zusammenarbeit mit der Gruppe StilbruchAG entstand so ein Katalog, der die gemeinsamen Ausstellungen und Präsentationen in historisch anregender Anordnung dokumentiert, aber auch das Solo-Werk der teilnehmenden Künstler – in den Bereichen Raumgestaltungen und Objektdesign (real und virtuell) – umfassend zeigt. Durch einige ausgewählte Arbeitsproben aus ihren anderen künstlerischen Betätigungsfeldern und Textfragmenten werden den gezeigten Werken ergänzende bzw. neue Sichtweisen zugeordnet.

Auch Zitate aus Presse Rezensionen zu den Projekten provozieren ein Infragestellen etablierter Perspektiven und so wird die aus persönlicher Sicht komponierte Schau ebenso zu einem objektiver kommentierten Zeitdokument.

## STILBRUCH AG 1987–1991

Inhalt:

**Stilbruch AG 1987–1991 - Ausstellungen und Präsentationen**

1. Stilbruch AG 1988–1991

2. Form Wien 1987

3. Woher wir kommen 1986–1987

**GRAF+ZYX · Josef Wais · Jana Wisniewski - Raumgestaltungen und Objektdesign - real und virtuell**

4. Jana Wisniewski 1966–2012

5. Josef Wais 1967–2012

6. GRAF+ZYX 1968–2012

(Impressum)

A4 Querformat

184 Seiten, 4c

ca. 680 Abbildungen

Softcover, Digitaldruck

Deutsch

Die zweite Publikation **Design Offensive 2013** dokumentiert mit einer Einleitung von Carl Aigner, Direktor Landesmuseum (Niederösterreich) unter anderem die Erdnung und Ausstielung **StilbruchAG : Phantasie X Nutzen** im GRAF+ZYX Tank 203.3040.AT.

In Form von Interviews nehmen die Künstler selbst Stellung zu einzelnen Aspekten ihres facettenreichen künstlerischen Schaffens.

## DESIGN OFFENSIVE 2013

Inhalt:

**Tank 203.3040.AT - About and Making Of**

**Das Eine ergibt das Andere – Rückblick als Ausblick.** Zum TANK 203.3040.AT-Projekt von GRAF+ZYX

**Carl Aigner**

**Stilbruch AG : Phantasie X Nutzen**

Ausstellung 20/04/2013 bis 12/05/2013

Voranmeldung 14/10/2012

Anhang

A4 Querformat

64 Seiten, 4c

Softcover, Digitaldruck

Deutsch

# Die Künstler

## JANA WISNIEWSKI

Studium an der Universität für angewandte Kunst in Wien.

Drei Jahre Mitarbeit in der Stadtzeitung Falter und zehn Jahre in der Tageszeitung AZ.

Drei Jahre Arbeit bei diversen Kulturjournalen und bei den Salzburger Nachrichten für die Bereiche Architektur, Neue Medien) und Zeitschriftenmarkt.

Gründerin von KunstZeit

Editor von e-motionARTspace

Organisation von Ausstellungen im Bereich Design, Fotografie und Neue Medien und Organisation von

Podiumsdiskussionen zum Thema Kunst.

Beiratsmitglied im Bereich Bildende Kunst, Video, Fotografie, Kunst am Bau (BNUKK) und Kunst im öffentlichen Raum

(NO).

Drei Jahre Präsidentin der Inak, drei Jahre Präsidentin der Bundeskonferenz Bildender Künstler Österreichs.

Mitglied im Künstlerhaus Wien (Gesellschaft bildender Künstlerinnen und Künstler Österreichs)

<https://e-motionartspace.com>

<mailto:janawisniewski@firmwien.com>

## JOSEF WAIS

Geboren in Pila, Slowakische Republik

Lebt und arbeitet in Wien

Gründer der Fotogalerie Wien

Mitbegründer der Kunsthele Exnergasse

Mitbegründer des KINOunser

Mitglied der Designgruppe StilbruchAG

[joel@waisart.com](mailto:joel@waisart.com)

## GRAF+ZYX

GRAF

Politikwissenschaft und Publizistik an der Universität Wien

Seit 1977 Fotografie und Film

1980–1985 Universität für Angewandte Kunst in Wien (Meisterklasse Prof. Oberhuber)

1985 Dipl.-Mag. art.

ZYX

Ausbildung in klassischer Violine in Wien.

Indische Musik am Instituto Carnetti (Dliruba bei Acharya Manfred Junius), Vicenza, Italien

Psychologie und Philosophie an der Universität Wien

Elektronische Musik und Videoproduktion

Seit 1980 experimentelles Video

Seit 1980 ausschließlich gemeinsame Projekt- und Ausstellungstätigkeit unter GRAF+ZYX - Mediensynthetische Programm: e in den Bereichen Video- und Computerkunst, Web- und Datenbankdesign und Programmierung, Videokultur, Musik und Möbelobjekt

Seit 1985 Mitglieder der Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secessio (1987–2000 im Vorstand)

1992–1994 Lektorat für Video- und Filmkunst an der Hochschule für künstlerische und industrielle Gestaltung in Linz

Preise

1991 Preis der Stadt Wien für Projektkunst

1985 Albert Paris Gütersloh Preis der Hochschule für angewandte Kunst in Wien für den Videoclip Step/4 to Electronic

Futurism

1984 Clio Awards Excellence Certificate (Original Music Scoring), New York für die Musik zu Peter Welbels Johnny Filter

Förderungen / Anerkennungen

2010 Poor Cat : Weclip (Musikvideo) nominiert für den »Marianne von Willemir.2010-Preis«

2005 Poor Cat : Weclip (Musikvideo) added to the »Rizoma ArtBase«

2005 Auftragsarbeit Achual Baum-Kontrolle für »Art Electronic 86«

1986 Auftragsarbeit »Das Bild vom Ich, Respective 86«, Förderprogramm Art Basel

1983 Essalon, GRAF+ZYX-Förderkoje der Kunstmesse Köln

Netzpublikationen und Datenbanken [Auswahl]

<https://grafzyx.at>

<https://elephantmemory.grafzyx.at>

<http://medienkunst.grafzyx.at>

<http://podcast.grafzyx.at>

<https://203.3040.at>



DESIGN  
OFFENSIVE

# TDOA NOE 2012

14.10.2012  
14:00 bis 18:00 Uhr

## KÜNSTLERGESPRÄCH

**StilbruchAG**

JANA WISNIEWSKI · JOSEF WAIS · GRAF+ZYG

<http://StilbruchAG.com>

## NONSTOP-VIDEOPROGRAMM

Foto- und Videodokumentationen sowie Medienberichte über Objekt- und Raumgestaltungen der Künstler.

**Videoportrait JOSEF WAIS** (11 Min.) von Joerg Burger (Ward-Film, Museum Moderner Kunst Wien, 1986).

**Videoportrait GRAF+ZYG** (18 Min.) aus der Serie *Kunst Können* von Herbert Link (Cinecoop Film Video, Medienservice bm:bwk, 1992).

## GRAF+ZYG TANK 203.3040.AT

Schubertstraße 203

3040 Neulengbach

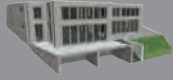
<http://203.3040.at>



GRAF+ZYG TANK 203.3040.AT

3D Modell: GRAF+ZYG  
Foto: Peter Korrák





203.3040.AT

TDOA NOE  
16/10/2012

Vorpräsentation der Ausstellung StilbruchAG : Phantasie X Nutzen

|-  
| TDOA NÖ 2012  
| 14.10.2012  
| 14:00 BIS 18:00 UHR  
GRAF+ZYX TANK 203.3040.AT

2011 stand unser Tag des offenen Ateliers im Zeichen der Medienkunst.  
Heuer liegt der Schwerpunkt des Informationsprogramms, zu dem wir Sie anlässlich der NÖ Tage der offenen Ateliers herzlich einladen, auf dem Bereich Objekt- und Raumdesign.

|-  
| StilbruchAG  
| GRAF+ZYX | JOSEF WAIS | JANA WISNIEWSKI  
|-

Einen wesentlichen Abschnitt im Verlauf der Arbeit in diesem Bereich bildete eine für uns sehr spannende Präsentationspartnerschaft mit unseren jahrelangen Freunden und Kollegen, den multidisziplinären Künstlern Jana Wisniewski und Josef Wais: Unter dem gemeinsamen Label StilbruchAG zeigten wir in Ausstellungen, auf industriellen Möbelfachmessen und einschlägigen Sonderschauen Design von Objekt bis Raum.

Am 14.10. teilen wir das GRAF+ZYX-Atelier mit unseren Kollegen.  
Wenn Sie an Hintergrundinformationen über das Spannungsfeld zwischen bildender Kunst und Design und auch an einem persönlichen Kennenlernen interessiert sind: Jana Wisniewski und Josef Wais werden am 14.10. von 14 bis 18 Uhr anwesend sein.

Auf dem Nonstop-Programm stehen:  
Foto- und Videodokumentationen sowie Medienberichte über Objekt- und Raumgestaltungen von Jana Wisniewski, Josef Wais und GRAF+ZYX,  
das Videoportrait »JOSEF WAIS« [11 Min.] von Joerg Burger [Ward-Film, Museum Moderner Kunst Wien, 1986] und  
das Videoportrait »GRAF+ZYX« [18 Min.] aus der Serie »Kunst Können« von Herbert Link [Cinecoop Film Video, Medienservice bm:bwk, 1992].

## Mailing 07/10/2012

Text-Version [gekürzt]

HTML-Version:

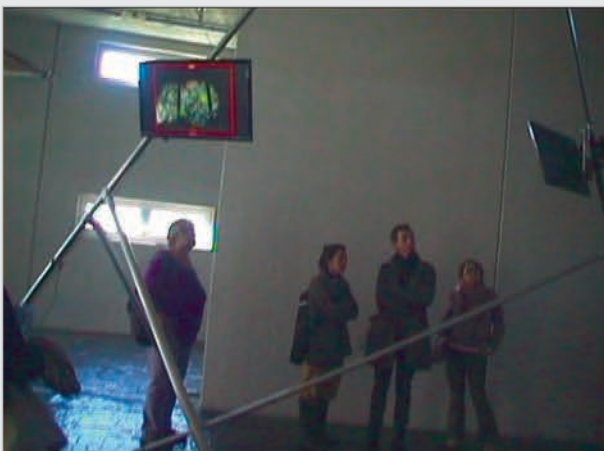
<http://alert.grafzyx.at/repository/m2012100701>

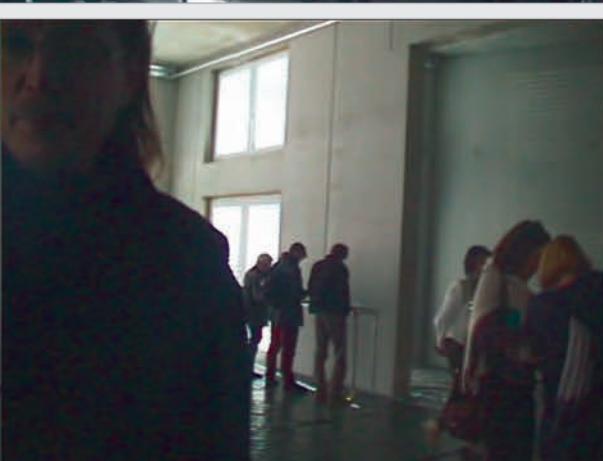
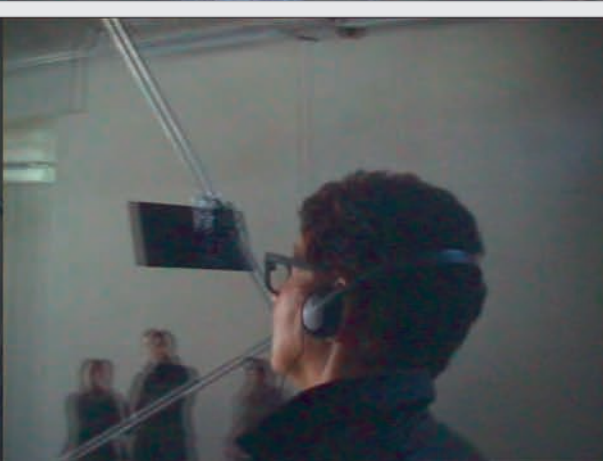
Eine Werkschau der StilbruchAG, auch mit aktuellen Arbeiten, und ausführlichere Dokumentationen können Sie im Frühjahr 2013 bei uns im dann endgültig fertiggestellten TANK 203.3040.AT in der Ausstellung »Phantasie X Nutzen : StilbruchAG« sehen.

Auch darauf möchten wir Sie am 14.10. neugierig machen.

|-  
| GRAF+ZYX TANK 203.3040.AT  
| Schubertstraße 203, 3040 Neulengbach, AT  
<http://203.3040.at>





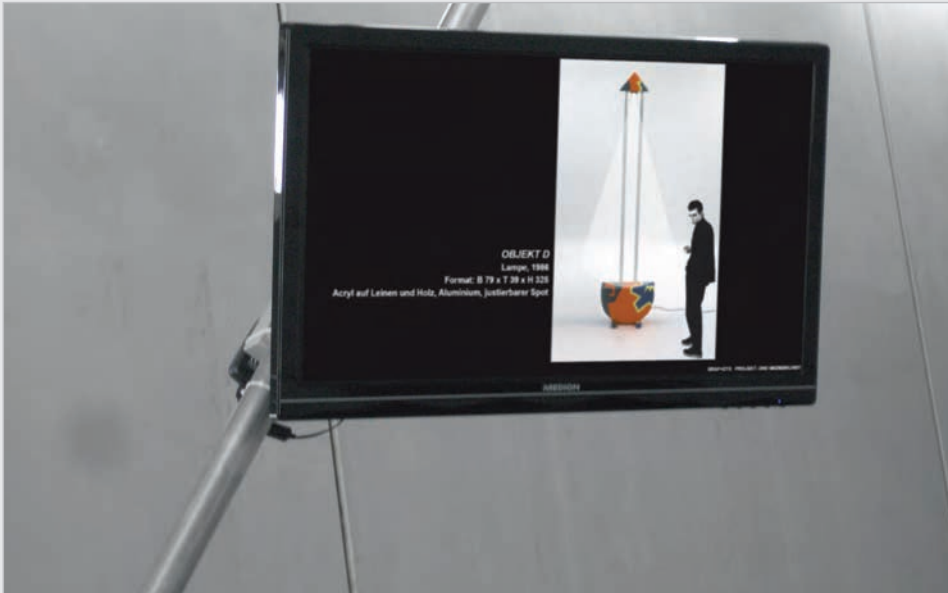




TDOA NOE · Vorpräsentation der Ausstellung StilbruchAG : Phantasie X Nutzen  
16/10/2012



Foto- und Videodokumentationen sowie Medienberichte über Objekt- und Raumgestaltungen von Jana Wisniewski, Josef Wais und GRAF+ZYX













# JANA WISNIEWSKI

KUNSTPUBLIZISTIN UND KURATORIN

JANA WISNIEWSKI · KUNSTLERIN · KUNSTPUBLIZISTIN UND KURATORIN

OBJEKTE VON

TILBRUCH AG.: GRAF+ZYX · JOSEF WAIS · JAN

DER MITTELHALLE M 1

WISNIEWSKI

HOME  
ANREISE  
SHUTTLEBUS  
KONTAKT  
NEWSLETTER  
PRESSE  
IMPRESSUM  
LINKS



203.3040.AT

GRAF+ZYX TANK  
ABOUT  
MAKING-OF

StilbruchAG

Gründung

Die Realität der subversiven Tendenzen

StilbruchAG.com

AUSSTELLUNG  
WISNIEWSKI · WAIS · GRAF+ZYX  
DESIGN OFFENSIVE

REAL  
VIRTUELL  
RETROSPEKTIV  
VISIONÄR

SUBVERSIVE STRATEGIEN

OBJEKTE  
VIDEO

20/04/2013–12/05/2013



Postkartenserie: Möbelobjekte von JOSEF WAIS

30 Künstler zeigten zur Jahreswende 1986/87 in der Ausstellung *Wohnlust* im Wiener Künstlerhaus neue Wohngefühle – eine Gruppe von 6 Künstlern konzipierte *FORM WIEN*, die Arbeitsgruppe für zeitgenössisches Design. Vorwärts zurück zum Gesamtkunstwerk neuer Prägung, oder über alle bekannten Ziele hinaus gedacht – das war die Frage, die uns beschäftigte und *FORM WIEN* zu Bruch brachte.

STILBRUCH AG hieß die Formel, mit der GRAF+ZYX, JOSEF WAIS und JANA WISNIEWSKI arbeiten wollten. Auf dem schmalen Grat zwischen Kunst und Design, mit einem hohen Grad der Identifikation mit den Möbelobjekten betreibt die STILBRUCH AG nun Gestaltung innen wie außen.

***Unsere Nähe ist fern jeder Anbietung ein ideales Geflecht der Gegensätze.  
Wir stellen oft und gerne miteinander aus, meist in einem eigens geschaffenen Ambiente.***

STILBRUCH AG erlaubt sich nun, Ihnen eine Kostprobe stillosen Vergnügens in Form dieser Postkarten zu überreichen.



Postkartenserie: Möbelobjekte von JANA WISNIEWSKI



Postkartenserie: Möbelobjekte von GRAF+ZYX



## Die Realität der subversiven Tendenzen

Die Stilbruch AG beschäftigte sich zu Beginn ihrer Tätigkeit programmatisch vorrangig mit der realen Positionierung des österreichischen Künstlermöbels in die normale Wirklichkeit der produzierenden Möbelindustrie. Als Medium für die Kommunikation innovativer Formgebung diente das in klassischer Weise überwiegend handgemachte Einzelstück, das bewohn- und auch abwohnbare Kunstobjekt als Prototyp.

Die Mitglieder der Stilbruch AG verankerten in der Folge – als Formation und auch als Einzelkämpfer – über zahlreiche Präsentationen sowohl auf Einladung durch wesentliche Player der kommerziellen Möbelbranche [die **Wiener Interieur** und die **Industrielle Möbelfachmesse Salzburg**] und in Geschäftslokalen als auch über Ausstellungen im Kunstraum [**Künstlerhaus** und **MAK Wien**] das österreichische Künstlermöbel zumindest über den Zeitraum mehrerer Jahre im Bewusstsein auch der jeweiligen Fachmedien.

Im Gegensatz zum Ursprung des Industrial-Designs, das Form, Funktion und Kosten – optimiert und angepasst an die tatsächlichen oder auch nur ängstlich behaupteten Grenzen einer industriellen Serienproduktion – eng verbindet, verschrieben sich die Mitglieder der Stilbruch AG bei der Ideenfindung konzeptionell dem Prinzip einer entfesselten Phantasie und entzogen sich dadurch bewusst einer eindeutigen stilistischen und auch inhaltlichen Festlegung und Klassifizierung.

Die Gruppe Stilbruch AG führte keine zentrale Diskussion über fortschrittliche Wohnkultur, wollte auch nicht die Alltags-Realität in die Kunst einbringen, noch diese künstlerisch er-

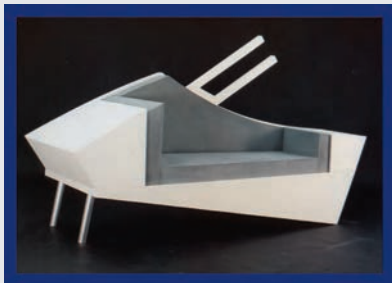
örtern bzw. reflektieren, sondern erarbeitete für sich Strategien, um Möbelobjekte als eine ästhetische Alternative, als Gegenposition zu Einrichtungsgegenständen aus stilistisch geschmackloser Produktion dem Publikum anzubieten und diese bewusst künstlerischen Eingriffe in den Alltag wie in die öffentliche Diskussion einzubringen.

Als Umsetzung dieser Arbeitshypothese in die Realität erarbeitete die Gruppe eine Anzahl aufsehenerregender Künstlermöbel – Kombinationen aus ungewöhnlichen Materialien, mit bunten Farben und Mustern genauso wie konstruktive Objekte in depressivem Schwarz – um diese in ausgefallenen Inszenierungen und unter exotischen Mottos wie **Opium**, **BlueNoon** · **Geblaeute Moebel** oder **Möbel: Stützkonstruktionen für den alltäglichen Höhenflug** zu präsentieren.

Das Interesse der Mitglieder beschränkt sich aber keinesfalls auf die Produktion und Ausstellung irritierender, teilweise ironischer Objekte für den täglichen Gebrauch, sondern erweiterte sich sukzessive auf größere Betätigungsfelder.

Ihre utopischen, radikalen und zum Teil subversiven Tendenzen führte sie in Solo-Projekte unterschiedlichster Prägung: Vom kühl disziplinierten Arbeitsraumdesign – entworfen und gebaut für spezifische innenarchitektonische Situationen – [Josef Wais] – über phantasievolles Emotional-Design mit bildhaften und narrativen Bezügen [Jana Wisniewski] bis zum medienübergreifenden elektrodynamischen Raumdesign [GRAF+ZYX].

Texte und Abbildungen aus dem Katalog **Stilbruch AG 1987–1991**





Ausstellung und Dokumentation im realen wie im  
virtuellen Raum

GRAF+ZYX TANK 203.3040.AT



PHANTASIE  
X  
NUTZEN  
StilbruchAG

2013



# StilbruchAG

GRAF+ZYX JOSEF WAIS JANA WISNIEWSKI

## VISIONÄR UND RETROSPEKTIV

- STILBRUCHAG
- GRAF+ZYX
- JOSEF WAIS
- JANA WISNIEWSKI
- HISTORY
- GRÜNDUNG
- VOM OBJEKT ZUM RAUM
- AKTUELL

HOME KONTAKT NEWSLETTER LINKS IMPRESSUM

### STILBRUCHAG & FORMWIEN

Während der Ausstellung *Wohnlust* (im Künstlerhaus Wien, 1996) wurde von Jana Wisniewski, Josef Wais, Franz Hrizdo, Elfriede Huber und GRAF+ZYX die Arbeitsgemeinschaft *FormWien* gegründet. Nach zwei sehr erfolgreichen Ausstellungen (auf der *Industriellen Möbelfachmesse Salzburg* und bei *Schubert Objekte Wien*) verschlankte sich die Gruppe 1997 auf vier Mitglieder (Jana Wisniewski, Josef Wais und GRAF+ZYX) und formierte sich neu zur *StilbruchAG*.

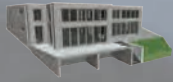
StilbruchAG wurde von der *Wiener Interieur* und von der *Industriellen Möbelfachmesse Salzburg* eingeladen, während der Messen ihre Arbeiten in Sonderschauen zu präsentieren, und sie und ihre Mitglieder stellten u.a. im *Künstlerhaus Wien* und im *MAK Wien* aus. Neben der gemeinsamen Ausstellungstätigkeit als Gruppe führten und führen die Mitglieder auch als Solokünstler zahlreiche Projekte – vom Objektentwurf bis hin zur komplexen, multimedialen Raumgestaltung – durch. Die Schwerpunkte ihrer schöpferischen Tätigkeiten reichen je nach Interessensgebiet der einzelnen Mitglieder vom Möbelobjekt bzw. Künstlermöbel bis zum elektrodynamischen Raumesign, die verarbeiteten Materialien von Papiermaschee über Stahl bis zu Beton und Licht.

StilbruchAG hat sich 2012 neuerlich zur Produktion eines gemeinsamen visionären Projekts formiert.

### VORGESCHICHTE

- WOHER WIR KOMMEN: WOHLUST
- SONDERAUSSTELLUNG WOHLUST IN DER HALLE E 102/459 - INDUSTRIELLE MÖBELFACHMESSE SALZBURG
- FORMWIEN PRÄSENTATIONEN
- FORMWIEN - GALERIE SCHUBERT, OBJEKTE, WIEN
- OPIUM - INDUSTRIELLE MÖBELFACHMESSE SALZBURG
- STILBRUCHAG PRÄSENTATIONEN
- STUTZKONSTRUKTIONEN FÜR DEN ALLTÄGLICHEN HOHENFLUG - GALERIE KÜNSTLERHAUS PASSAGE WIEN
- BLUENOON - GALERIE SCHUBERT, OBJEKTE, WIEN
- DAS SCHICKSAL DER SEILTÄNZERIN OHNE NETZ - BELEUCHTUNGSHAUS SCHMIDT SALZBURG
- STILBRUCHAG SONDERSCHAU - WIENER INTERIEUR FRÜHJAHRSMESSE
- STILBRUCHAG SONDERSCHAU - INDUSTRIELLE MÖBELFACHMESSE SALZBURG
- INSIDE TIME FOR DESIGN - ART GALLERY WIEN
- STILBRUCHAG SONDERSCHAU - HANE TAUS - EINRICHTUNGEN WIEN
- 2011
- WOHIN WIR GEHEN: DESIGN VON RAUM UND ZEIT
- 2012
- STILBRUCHAG - RETROSPEKTIV
- 2013
- STILBRUCHAG - PHANTASIE X NUTZEN - PROJEKTKONZEPT
- STILBRUCHAG - PHANTASIE X NUTZEN - GRAF+ZYX TANK 203.3040.AT
- FINISSAGE - STILBRUCHAG - PHANTASIE X NUTZEN
- STILBRUCHAG - NACHLESSE





203.3040.AT

# STILBRUCHAG.COM

2012

StilbruchAG : <http://StilbruchAG.com> [209 Seiten]

## StilbruchAG 1987

### INDUSTRIELLE MÖBELFACHMESSE SALZBURG

**STILBRUCHAG**  
GRAF+ZYX JOSEF WASS JANA WISNIENSKI

**OPIMUM**  
FormWerk 1987  
Josef Wass  
Franz Hehoda  
Erika Heber  
GRAF+ZYX

**VORBEREICHTE**  
WIESE WIR SOMMER WOHNLAGE  
SONNENHAUSSTELLE WOHNLAGE IN DER  
HALLE A 19188 - INDUSTRIELLE  
WIRTSCHAFTS- UND SOZIALPOLITIK  
**KOMMISSION PRÄSENTATIONEN**  
HAWWIER - GALENIE SCHUBERT - PRÄKETS  
WIEN  
**OPIMUM - INDUSTRIELLE MÖBELFACHMESSE SALZBURG**  
**STILBRUCHAG PRÄSENTATIONEN**  
LEISTUNGSGESTÜTZTE KONSTRUKTIONEN FÜR DEN ALLTÄGLICHEN HOHENFLUR | SALZBURG  
KLEINODER - GALENIE SCHUBERT - PRÄKETS  
WIEN  
DAS SCHWELLEN DER GESTALTUNG OHNE NETZ  
REKONSTRUKTIONEN SCHMIDT SALZBURG  
KLEINODER - GALENIE SCHUBERT - PRÄKETS  
WIEN  
STILBRUCHAG SONDERSCHAU - INDUSTRIELLE MÖBELFACHMESSE SALZBURG  
WIESE WIR SOMMER WOHNLAGE  
SONNENHAUSSTELLE WOHNLAGE IN DER HALLE A 19188 - INDUSTRIELLE WIRTSCHAFTS- UND SOZIALPOLITIK  
STILBRUCHAG SONDERSCHAU - INDUSTRIELLE MÖBELFACHMESSE SALZBURG  
WIESE WIR SOMMER WOHNLAGE  
SONNENHAUSSTELLE WOHNLAGE IN DER HALLE A 19188 - INDUSTRIELLE WIRTSCHAFTS- UND SOZIALPOLITIK  
STILBRUCHAG SONDERSCHAU - INDUSTRIELLE MÖBELFACHMESSE SALZBURG  
WIESE WIR SOMMER WOHNLAGE  
SONNENHAUSSTELLE WOHNLAGE IN DER HALLE A 19188 - INDUSTRIELLE WIRTSCHAFTS- UND SOZIALPOLITIK  
STILBRUCHAG SONDERSCHAU - INDUSTRIELLE MÖBELFACHMESSE SALZBURG  
WIESE WIR SOMMER WOHNLAGE  
SONNENHAUSSTELLE WOHNLAGE IN DER HALLE A 19188 - INDUSTRIELLE WIRTSCHAFTS- UND SOZIALPOLITIK

**KATALOG**  
Die von Jana Wisniewski kuratierte Ausstellung "Wohnort im Wiener Künstlerhaus, die bildende Künstler und Designer zusammenschließen, denen ein neues Wohngefühl ein Anliegen ist, war der Treibpunkt. Bis einigen Künstlern entstand der Wunsch weiterzumachen, genau auf Janas Schritten. Ganz zwischen Kunst und Design. Es entstand FormWerk, eine Arbeitsgruppe für zeitgenössisches Design. Verstanden wird darunter Gestaltung sowohl für das Serienprodukt als auch für das Einzelstück, die Möbelkultur. Ein hoher Grad der Identifikation des Designers mit seinem Objekt ist typisch für die Vorgangsweise. Hier bei der Österreichischen Möbelfachmesse Salzburg 1987 zeigen wir unsere erste gemeinsame Arbeit. Als

**FORMWERK**

**STILBRUCHAG RETROSPEKTIV**  
2013  
STILBRUCHAG - PHANTASIE & NUTZEN  
PROJEKT-KONZEPT  
STILBRUCHAG - PHANTASIE & NUTZEN  
GRAPHISCHER ANSATZ  
PASSAGE - STILBRUCHAG - PHANTASIE & NUTZEN  
STILBRUCHAG - NACHLESER

**HOME KONTAKT NEWSLETTER LINKS IMPRESSUM**

## StilbruchAG 1988

### GALERIE SCHUBERT.OBJEKTE. WIEN

**STILBRUCHAG**  
GRAF+ZYX JOSEF WASS JANA WISNIENSKI

**BLUENOON**  
StilbruchAG 1988  
Jana Wisniewski, Josef Wass, GRAF+ZYX

**POSTKARTENSERIE**

**ABBILDUNGEN**  
1-2 Einladung  
3 Einleitung (Wass, GRAF+ZYX)  
4-6 Gestaltung (Wass, Josef Wass, Wisniewski)  
7-8 Planung (Lisch, Josef Wass)  
9-10 Einleitung der Retrospektive (Jana Wisniewski)

**VORBEREICHTE**  
WIESE WIR SOMMER WOHNLAGE  
SONNENHAUSSTELLE WOHNLAGE IN DER HALLE A 19188 - INDUSTRIELLE WIRTSCHAFTS- UND SOZIALPOLITIK  
**KOMMISSION PRÄSENTATIONEN**  
HAWWIER - GALENIE SCHUBERT - PRÄKETS  
WIEN  
**OPIMUM - INDUSTRIELLE MÖBELFACHMESSE SALZBURG**  
**STILBRUCHAG PRÄSENTATIONEN**  
LEISTUNGSGESTÜTZTE KONSTRUKTIONEN FÜR DEN ALLTÄGLICHEN HOHENFLUR | SALZBURG  
KLEINODER - GALENIE SCHUBERT - PRÄKETS  
WIEN  
DAS SCHWELLEN DER GESTALTUNG OHNE NETZ  
REKONSTRUKTIONEN SCHMIDT SALZBURG  
KLEINODER - GALENIE SCHUBERT - PRÄKETS  
WIEN  
STILBRUCHAG SONDERSCHAU - INDUSTRIELLE MÖBELFACHMESSE SALZBURG  
WIESE WIR SOMMER WOHNLAGE  
SONNENHAUSSTELLE WOHNLAGE IN DER HALLE A 19188 - INDUSTRIELLE WIRTSCHAFTS- UND SOZIALPOLITIK  
STILBRUCHAG SONDERSCHAU - INDUSTRIELLE MÖBELFACHMESSE SALZBURG  
WIESE WIR SOMMER WOHNLAGE  
SONNENHAUSSTELLE WOHNLAGE IN DER HALLE A 19188 - INDUSTRIELLE WIRTSCHAFTS- UND SOZIALPOLITIK  
STILBRUCHAG SONDERSCHAU - INDUSTRIELLE MÖBELFACHMESSE SALZBURG  
WIESE WIR SOMMER WOHNLAGE  
SONNENHAUSSTELLE WOHNLAGE IN DER HALLE A 19188 - INDUSTRIELLE WIRTSCHAFTS- UND SOZIALPOLITIK  
STILBRUCHAG SONDERSCHAU - INDUSTRIELLE MÖBELFACHMESSE SALZBURG  
WIESE WIR SOMMER WOHNLAGE  
SONNENHAUSSTELLE WOHNLAGE IN DER HALLE A 19188 - INDUSTRIELLE WIRTSCHAFTS- UND SOZIALPOLITIK

**STILBRUCHAG RETROSPEKTIV**  
2013  
STILBRUCHAG - PHANTASIE & NUTZEN  
PROJEKT-KONZEPT  
STILBRUCHAG - PHANTASIE & NUTZEN  
GRAPHISCHER ANSATZ  
PASSAGE - STILBRUCHAG - PHANTASIE & NUTZEN  
STILBRUCHAG - NACHLESER

**HOME KONTAKT NEWSLETTER LINKS IMPRESSUM**

## StilbruchAG 1988

### GALERIE KÜNSTLERHAUS PASSAGE WIEN

**STILBRUCHAG**  
GRAF+ZYX JOSEF WASS JANA WISNIENSKI

**MÖBEL: STÜTZKONSTRUKTIONEN FÜR DEN ALLTÄGLICHEN HOHENFLUR**

**ERÖFFNUNG**

**VORBEREICHTE**  
WIESE WIR SOMMER WOHNLAGE  
SONNENHAUSSTELLE WOHNLAGE IN DER HALLE A 19188 - INDUSTRIELLE WIRTSCHAFTS- UND SOZIALPOLITIK  
**KOMMISSION PRÄSENTATIONEN**  
HAWWIER - GALENIE SCHUBERT - PRÄKETS  
WIEN  
**OPIMUM - INDUSTRIELLE MÖBELFACHMESSE SALZBURG**  
**STILBRUCHAG PRÄSENTATIONEN**  
LEISTUNGSGESTÜTZTE KONSTRUKTIONEN FÜR DEN ALLTÄGLICHEN HOHENFLUR | SALZBURG  
KLEINODER - GALENIE SCHUBERT - PRÄKETS  
WIEN  
DAS SCHWELLEN DER GESTALTUNG OHNE NETZ  
REKONSTRUKTIONEN SCHMIDT SALZBURG  
KLEINODER - GALENIE SCHUBERT - PRÄKETS  
WIEN  
STILBRUCHAG SONDERSCHAU - INDUSTRIELLE MÖBELFACHMESSE SALZBURG  
WIESE WIR SOMMER WOHNLAGE  
SONNENHAUSSTELLE WOHNLAGE IN DER HALLE A 19188 - INDUSTRIELLE WIRTSCHAFTS- UND SOZIALPOLITIK  
STILBRUCHAG SONDERSCHAU - INDUSTRIELLE MÖBELFACHMESSE SALZBURG  
WIESE WIR SOMMER WOHNLAGE  
SONNENHAUSSTELLE WOHNLAGE IN DER HALLE A 19188 - INDUSTRIELLE WIRTSCHAFTS- UND SOZIALPOLITIK  
STILBRUCHAG SONDERSCHAU - INDUSTRIELLE MÖBELFACHMESSE SALZBURG  
WIESE WIR SOMMER WOHNLAGE  
SONNENHAUSSTELLE WOHNLAGE IN DER HALLE A 19188 - INDUSTRIELLE WIRTSCHAFTS- UND SOZIALPOLITIK

**STILBRUCHAG RETROSPEKTIV**  
2013  
STILBRUCHAG - PHANTASIE & NUTZEN  
PROJEKT-KONZEPT  
STILBRUCHAG - PHANTASIE & NUTZEN  
GRAPHISCHER ANSATZ  
PASSAGE - STILBRUCHAG - PHANTASIE & NUTZEN  
STILBRUCHAG - NACHLESER

**HOME KONTAKT NEWSLETTER LINKS IMPRESSUM**

## StilbruchAG 1989

### INDUSTRIELLE MÖBELFACHMESSE SALZBURG

**STILBRUCHAG**  
GRAF+ZYX JOSEF WASS JANA WISNIENSKI

**STILBRUCHAG SONDERSCHAU**  
Sonderschau im gesamten Foyer der Mittelhalle  
StilbruchAG 1989  
Jana Wisniewski  
Auftrag: Industrielle Möbelfachmesse | Salzburg

**ABBILDUNGEN**  
1-4 Wismiewski'sche Einleitung  
5, 8 Ausstellungsplaner (Foyer der Mittelhalle), Passage (GRAF+ZYX)  
6 Einleitung (Wass, GRAF+ZYX)  
7 Foyer (Wass, Josef Wass)  
8 Ausstellungsplaner (Wass, Jana Wisniewski)

**VORBEREICHTE**  
WIESE WIR SOMMER WOHNLAGE  
SONNENHAUSSTELLE WOHNLAGE IN DER HALLE A 19188 - INDUSTRIELLE WIRTSCHAFTS- UND SOZIALPOLITIK  
**KOMMISSION PRÄSENTATIONEN**  
HAWWIER - GALENIE SCHUBERT - PRÄKETS  
WIEN  
**OPIMUM - INDUSTRIELLE MÖBELFACHMESSE SALZBURG**  
**STILBRUCHAG PRÄSENTATIONEN**  
LEISTUNGSGESTÜTZTE KONSTRUKTIONEN FÜR DEN ALLTÄGLICHEN HOHENFLUR | SALZBURG  
KLEINODER - GALENIE SCHUBERT - PRÄKETS  
WIEN  
DAS SCHWELLEN DER GESTALTUNG OHNE NETZ  
REKONSTRUKTIONEN SCHMIDT SALZBURG  
KLEINODER - GALENIE SCHUBERT - PRÄKETS  
WIEN  
STILBRUCHAG SONDERSCHAU - INDUSTRIELLE MÖBELFACHMESSE SALZBURG  
WIESE WIR SOMMER WOHNLAGE  
SONNENHAUSSTELLE WOHNLAGE IN DER HALLE A 19188 - INDUSTRIELLE WIRTSCHAFTS- UND SOZIALPOLITIK  
STILBRUCHAG SONDERSCHAU - INDUSTRIELLE MÖBELFACHMESSE SALZBURG  
WIESE WIR SOMMER WOHNLAGE  
SONNENHAUSSTELLE WOHNLAGE IN DER HALLE A 19188 - INDUSTRIELLE WIRTSCHAFTS- UND SOZIALPOLITIK  
STILBRUCHAG SONDERSCHAU - INDUSTRIELLE MÖBELFACHMESSE SALZBURG  
WIESE WIR SOMMER WOHNLAGE  
SONNENHAUSSTELLE WOHNLAGE IN DER HALLE A 19188 - INDUSTRIELLE WIRTSCHAFTS- UND SOZIALPOLITIK

**STILBRUCHAG RETROSPEKTIV**  
2013  
STILBRUCHAG - PHANTASIE & NUTZEN  
PROJEKT-KONZEPT  
STILBRUCHAG - PHANTASIE & NUTZEN  
GRAPHISCHER ANSATZ  
PASSAGE - STILBRUCHAG - PHANTASIE & NUTZEN  
STILBRUCHAG - NACHLESER

**HOME KONTAKT NEWSLETTER LINKS IMPRESSUM**





HOME  
ANREISE  
SHUTTLEBUS  
KONTAKT  
NEWSLETTER  
PRESSE  
IMPRESSUM  
LINKS



203.3040.AT

GRAF+ZYX TANK  
ABOUT  
MAKING-OF

## Tank 203.3040.AT

### About

### Making-of

DER BAU 2011 [ROUGH]

DER BAU 2012 [SENTIENT]

AUSSTELLUNG  
WISNIEWSKI · WAIS · GRAF+ZYX  
DESIGN OFFENSIVE

REAL  
VIRTUELL  
RETROSPEKTIV  
VISIONÄR

SUBVERSIVE STRATEGIEN

OBJEKTE  
VIDEO

20/04/2013–12/05/2013



## ABOUT

Die Gestaltung ganzer Räume oder einen Raum in Struktur und Ästhetik extrem prägender, meist elektrodynamischer Konstruktionen und Elemente gehört seit je zu unseren liebsten, aber auch konzeptionell, technisch und budgetär anspruchvollsten Arbeitsbereichen. Mit Areal und Gebäude 203.3040.AT haben wir uns ein Habitat geschaffen, welches unsere Ansprüche an einen Arbeits- und -Präsentationsraum nahezu perfekt erfüllt.

Die Grundidee zur äußeren Form des umbauten Raums ergab sich aus der Form des Grundstücks und des bereits darauf bestehenden Gebäudes.

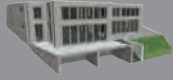
Die Innenausstattung des bewusst einfach und schmucklos konstruiert und gefertigten Betonbaus besteht aus einem funktional minimalistisch ausgelegten, mehrteiligen Trägerskelett aus Aluminium, das einerseits die notwendigen technischen Gerätschaften und Verkabelungen trägt, andererseits die Möglichkeit bietet, die Raumdimensionen so zu verändern und strukturieren, dass künstlerischen Arbeiten in einer bewussten ästhetischen Anordnung getrennt oder aber auch als Teile eines Gesamtzusammenhangs angeordnet bzw. wahrgenommen werden können und das darüber hinaus, systematisch-konstruktiv, selbst eine eigenständige Objektkategorie mit pulsierendem Blutkreislauf aus Verkabelungen und audiovisuellen Datenströmen – Manifestationen eines technisch orientierten Zeitgeists – und unseren persönlichen Flirt mit der Idee der Technik materialisiert.

Der Tank 203.3040.AT dient zum einen – als wesentlich erweiterte Nachfolger unseres Ateliers in Wien, das wir vor einigen Jahren verlassen haben – unserer eigenen Produktion, sozusagen als Container zur Visualisierung des persönlichen Netzwerks ästhetischer Ideen und künstlerischer Konzepte, als eine »Kunstmaschine« der besonderen Art, welche die homogene Verbindung zwischen technischer Realisation, Gestaltung und den zu vermittelnden unterschiedlichen audiovisuellen Inhalten schaffen soll und zum anderen ist das Gebäude aufgrund seiner Größe, seiner prozesshaft konstruktiv offenen Struktur und seiner technischen Ausstattung auch optimal sowohl als Ort für »Realraum«-Präsentationen mit anderen in unseren Kernbereichen, der Trans- und Multimedialen Kunst und des Designs in einer zum Teil kunstmarginalisierenden und -trivialisierenden Umgebung, als auch für Produktion und Ausstrahlung rein virtueller Ausstellungs- und Vermittlungsprojekte geeignet.

Areal und Tank 203.3040.AT wird deshalb regelmäßig auch dem :[KV-N] für seine Nachfolgeprojekte von 1.X-tended und 2.X-tended zur Verfügung stehen und ihn damit bei seiner Etablierung als »Hub« für Medien- und Netzkunst budgetär entlasten und unabhängiger machen.







203.3040.AT

# MAKING-OF

2011-2012

DER BAU 2011 [ROUGH] - DER BAU 2012 [SENTIENT]

























HOME  
ANREISE  
SHUTTLEBUS  
KONTAKT  
NEWSLETTER  
PRESSE  
IMPRESSUM  
LINKS



203.3040.AT

GRAF+ZYX TANK  
ABOUT  
MAKING-OF

## Anhang

Biografien

Bildnachweis/Copyrights

Personen-/Abbildungsverzeichnis

Impressum

AUSSTELLUNG  
WISNIEWSKI · WAIS · GRAF+ZYX  
DESIGN OFFENSIVE

REAL  
VIRTUELL  
RETROSPEKTIV  
VISIONÄR

SUBVERSIVE STRATEGIEN

OBJEKTE  
VIDEO

20/04/2013–12/05/2013

## AUTOREN

### CARL AIGNER

Direktor des Landesmuseums Niederösterreich

Studium in Salzburg und Paris Geschichte, Germanistik, Kunstgeschichte und Publizistik. Dipl. Mag.

Hochschullehrer seit 1998 unter anderem auch an der Universität für angewandte Kunst Wien

1991 Gründung der internationalen Kunstzeitschrift EIKON

1997–2003 Direktor der Kunsthalle Krems

Projektleiter der Abteilung Kulturwissenschaften an der Donauuniversität Krems.

Seit 2001 Direktor des Landesmuseums Niederösterreich

Seit 2005 Präsident des österreichischen Zentrums des International Council of Museums [ICOM-Österreich]

<http://www.landesmuseum.net>

### HARALD GSALLER

Künstler und Autor

Studium der Chemie und Physik an der J.-Kepler-Universität in Linz.

[Dipl. 1983; Mag.rer.nat.]

Konzeptuelle Untersuchungen zu Aspekten und Schnittmengen von Wissenschaft, Kunst und Alltag.

Mitglied der Grazer Autorinnen Autorenversammlung und der Künstlervereinigung MAERZ.

## FOTOGRAFEN

### MARKUS BERGER

Fotograf und Fotojournalist

Arbeitet im Bereich der Werbe- und Portraitfotografie, sowie Foto- und Videoreportage.

<http://www.foto-berger-markus.at>

### PETER KORRAK

Künstlerportraits, Gesellschafts- und Objektfotografie

Seit 1978 als freischaffender Fotograf zahlreiche Fotos für die österreichischen Zeitschriften wie Wiener, Profil und News.

Ca. 80 Covers für »Die bunte Krone«

Zahlreiche Fotos für Werbekampagnen, auch im Bereich Modefotografie  
Beschäftigung mit künstlerischer Fotografie, Künstlerportraits und Kunst- und Objektdokumentationen.

<http://korrak.com>

## STILBRUCHAG

### GRAF+ZYX

Projekt- und Medienkunst

#### GRAF

Politikwissenschaft und Publizistik an der Universität Wien

Seit 1977 Fotografie und Film

1980–1985 Universität für Angewandte Kunst in Wien [Meisterklasse Prof. Oberhuber]

1985 Dipl. Mag.art.

#### ZYX

Ausbildung in klassischer Violine in Wien.

Indische Musik am Instituto Canneti [Dilruba bei Acharya Manfred Junius], Vicenza, Italien

Psychologie und Philosophie an der Universität Wien

Elektronische Musik und Musikproduktion

Seit 1980 experimentelles Video

Seit 1980 ausschließlich gemeinsame Projekt- und Ausstellungstätigkeit unter GRAF+ZYX - Mediensynthetische Programme in den Bereichen Video- und Computerkunst, Web- und Datenbankdesign und Programmierung, Videoskulptur, Musik und Möbelobjekt.

Seit 1985 Mitglieder der Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession

[1987–2000 im Vorstand]

1992–1994 Lektorat für Video- und Filmkunst an der Hochschule für künstlerische und industrielle Gestaltung in Linz

Netzpublikationen und Datenbanken [Auswahl]

<http://grafzyx.at>

<http://grafzyx.com>

<http://elephantsmemory.grafzyx.at>

<http://medienkunst.grafzyx.at>

<http://podcasts.grafzyx.at>

<http://203.3040.at>

### JOSEF WAIS

Fotografie, Design, Texte und Töne

Gründung der Fotogalerie Wien

Mitbegründer der Kunsthalle Exnergasse

Mitbegründer des KINOunser

<http://waisart.com>

### JANA WISNIEWSKI

Künstlerin, Kunstpublizistin und Kuratorin

Studium an der Universität für angewandte Kunst in Wien. Dipl. Mag.art.

Drei Jahre Mitarbeit in der Stadtzeitung Falter und zehn Jahre in der Tageszeitung AZ.

Freie Mitarbeit bei diversen Kulturjournalen und bei den Salzburger Nachrichten für die Bereiche Architektur, Neue Medien und Zeitgenössische Kunst.

Gründung von KunstZeit, Editor von e-motionArtspace

Organisation von Ausstellungen im Bereich Design, Fotografie und Neue Medien und

Organisation von Podiumsdiskussionen zum Thema Kunst.

Beiratstätigkeiten im Bereich Bildende Kunst, Video, Fotografie, Kunst am Bau

[BMUKK] und Kunst im öffentlichen Raum [NÖ].

Drei Jahre Präsidentin der Intakt, drei Jahre Präsidentin der Bundeskonferenz

Bildender Künstler Österreichs.

Mitglied im Künstlerhaus Wien [Gesellschaft bildender Künstlerinnen und Künstler Österreichs]

<http://e-motion-artbook.com>

<http://e-motion-artspace.info>

<http://formwien.com>

**BILDNACHWEIS/COPYRIGHTS**

Markus Berger 14, 16, 18 links, 20, 23, 25, 26 links, 29 rechts, 36

GRAF+ZYX U1, U4, Seite 2, 4, 6, 29 links und mitte, 30–31 [Videostills IP-Kamera], 34–35, 37, 47, 49–53, 58–63, 66–67, 72–76, 78, 80–81, 86–87, 91 untere Reihe [Videostills], 92 [Videostills], 93, 96–97 [Videostills IP-Camera], 106–107 [Videostills], 108 rechts, 109 links, 110–111, 112 oben, 124, 126, 128–138

Peter Korrak 8, 13, 18 rechts, 21–22, 24, 26 rechts, 27 links, 32, 46, 48, 77, 79, 88, 98, 102–105, 108 links, 109 rechts, 112 unten, 113–114, 122

Josef Wais 91 [Videostills]

Jana Wisniewski 94–95

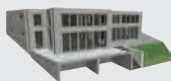
StilbruchAG/Form Wien 38–45, 54–57, 64–65, 68–71, 82–85, 116, 118–121

**PERSONEN-/ABBILDUNGSVERZEICHNIS**

Carl Aigner 14, 16, 20 rechts, 21, 22 rechts, 24, 25, 32, 114  
Serena Aigner 14  
Evelyne Egerer 112 links und rechts oben  
Emilia Ecker 29 links unten  
David Eisl 29 rechts  
Susanne Gamauf 29 mitte unten  
Erna Geiger 112 rechts unten  
Lucas Gehrman 27 im Hintergrund unten links  
Christina Goestl 29 mitte mitte  
Inge Graf [GRAF+ZYX] 8, 14, 18, 20 rechts, 21, 32, 48 rechts, 112 links und rechts oben, 112 links unten, 114  
Michael Huter 27 links oben und rechts  
Evelyn Korrak 29 links oben  
Karl Kowanz 28 links unten  
Marianne Maderna 29 mitte oben  
Maria Luz Olivares Capelle 29 rechts  
Ernst Reiterer 108 links  
David Roth 29 rechts  
Hermine Roth 27 rechts  
Bobby Sommer 112 links und rechts oben  
Edith Spira 112 rechts oben  
Josef Wais 8, 14, 20 rechts, 21, 26 rechts, 32, 112 links unten, 114  
Heliane Wiesauer-Reiterer 27 links oben, 108 links  
Jana Wisniewski 8, 14, 16, 21, 32, 112 links und rechts oben, 112 links unten, 114  
Walter Zyx [GRAF+ZYX] 8, 14, 16, 18, 32, 48 rechts, 108 links, 112 links oben, 112 links unten, 114

StilbruchAG 8, 14, 21, 112 links unten, 114





203.3040.AT

## IMPRESSUM

### DESIGN OFFENSIVE 2013

#### Stilbruchag : Phantasie X Nutzen

<http://StilbruchAG.com>

Texte

Carl Aigner, GRAF+ZYG, Harald Gsaller, Josef Wais, Jana Wisniewski

Fotografie

Markus Berger, GRAF+ZYG, Elfriede Huber & Franz Hnizdo, Peter Korrak, Josef Wais, Jana Wisniewski

#### Tank 203.3040.AT

Texte und Fotografie

GRAF+ZYG

Konzept, Gestaltung, Daten- und Bilderfassung, Fotobearbeitung, Satz, Redaktion und ©

GRAF+ZYG

Alle Rechte vorbehalten

GRAF+ZYG Tank 203.3040.AT

Schubertstraße 203, 3040 Neulengbach, AT

<http://203.3040.at>

Projekträger und Herausgeber

:[KV-N]

<http://KV-N.org>

Ausstellung und Katalog wurden gefördert von: Kultur NÖ und BMUKK

KULTUR  
NIEDERÖSTERREICH

bm:uk Bundesministerium für  
Unterricht, Kunst und Kultur

## BEZUGSQUELLEN

Gedruckter Katalog: <https://medien.pool.kv-n.org/do2013>

PDF-Datei: <https://medien.pool.kv-n.org/do2013-pdf>



:[KV-N]





